

**ZA2637**

**Eurobarometer 43.1**

**Country Specific Questionnaire  
Austria**

ÖSTERREICH

| 9 | 1 | 1 | 5 |  
01-05

Umfragenummer

| 1 | 8 |  
06-07

Land

| 4 | 3 | 1 |  
08-10

INRA-Studiennummer

| 1 |  
17

Version

| | | | |  
13 14 15 16

Fragebogennummer

**INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!**

| | | | | | | Adressenlisten-Nummer

| | | Adressen-Nummer

**SPECTRA**  
MARKTFORSCHUNG

# EUROBAROMETER

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen? .....

B. Und wieviele Personen davon sind 15 Jahre und älter? .....

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser ..... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. ....

2. ....

3. ....

4. ....

5. ....

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

**INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.**

1/

2/

3/

4/

5/

**Das  
ist  
Ihre  
Zielperson!**

Umfrage 9115  
April 1995

1a. Besitzen Sie die österreichische Staatsangehörigkeit?	Ja ..... 1 -->weiter Fr.1b Nein ..... 2 -->weiter Fr.1c																																																			
1b. Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?	Am Wohnort wahlberechtigt ..... 1 Unter anderer Adresse ..... 2 Weiß nicht, ob wahlberechtigt ... 3 -->weiter Fr.2 Nicht wahlberechtigt ..... 4																																																			
1c. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen!	<table style="width: 100%;"> <tr><td>Belgien .....</td><td>1</td><td>19</td></tr> <tr><td>Dänemark .....</td><td>2</td><td>20</td></tr> <tr><td>Deutschland .....</td><td>3</td><td>21</td></tr> <tr><td>Griechenland .....</td><td>4</td><td>22</td></tr> <tr><td>Spanien .....</td><td>5</td><td>23</td></tr> <tr><td>Frankreich .....</td><td>6</td><td>24</td></tr> <tr><td>Irland .....</td><td>7</td><td>25</td></tr> <tr><td>Italien .....</td><td>8</td><td>26 --&gt;weiter Fr.2</td></tr> <tr><td>Luxemburg .....</td><td>9</td><td>27</td></tr> <tr><td>Niederlande .....</td><td>10</td><td>28</td></tr> <tr><td>Portugal .....</td><td>11</td><td>29</td></tr> <tr><td>Großbritannien (inkl. Nordirland) .....</td><td>12</td><td>30</td></tr> <tr><td>Schweden .....</td><td>14</td><td>32</td></tr> <tr><td>Finnland .....</td><td>15</td><td>33</td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>Andere Länder .....</td><td>16</td><td>34 --&gt;Interview</td></tr> <tr><td>Weiß nicht .....</td><td>17</td><td>35 <b>abbrechen</b></td></tr> </table>	Belgien .....	1	19	Dänemark .....	2	20	Deutschland .....	3	21	Griechenland .....	4	22	Spanien .....	5	23	Frankreich .....	6	24	Irland .....	7	25	Italien .....	8	26 -->weiter Fr.2	Luxemburg .....	9	27	Niederlande .....	10	28	Portugal .....	11	29	Großbritannien (inkl. Nordirland) .....	12	30	Schweden .....	14	32	Finnland .....	15	33				Andere Länder .....	16	34 -->Interview	Weiß nicht .....	17	35 <b>abbrechen</b>
Belgien .....	1	19																																																		
Dänemark .....	2	20																																																		
Deutschland .....	3	21																																																		
Griechenland .....	4	22																																																		
Spanien .....	5	23																																																		
Frankreich .....	6	24																																																		
Irland .....	7	25																																																		
Italien .....	8	26 -->weiter Fr.2																																																		
Luxemburg .....	9	27																																																		
Niederlande .....	10	28																																																		
Portugal .....	11	29																																																		
Großbritannien (inkl. Nordirland) .....	12	30																																																		
Schweden .....	14	32																																																		
Finnland .....	15	33																																																		
Andere Länder .....	16	34 -->Interview																																																		
Weiß nicht .....	17	35 <b>abbrechen</b>																																																		
2. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind - (Vorlesen!)	- sehr zufrieden ..... 1 - ziemlich zufrieden ..... 2 - nicht sehr zufrieden ..... 3 - überhaupt nicht zufrieden ..... 4 Weiß nicht ..... 5																																																			
3. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?	Häufig ..... 1 Gelegentlich ..... 2 Niemals ..... 3 Weiß nicht ..... 4																																																			
4. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (Vorlesen!)	- häufig ..... 1 - von Zeit zu Zeit ..... 2 - selten ..... 3 - niemals ..... 4 Weiß nicht ..... 5																																																			
<b>INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!</b>																																																				
5. Und nun zu einer ganz anderen Frage: Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten? Nennen Sie mir die entsprechende Nummer. Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen? Wie oft hören Sie Nachrichten im Radio?																																																				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">jeden Tag</th> <th style="text-align: center;">mehrmals in der Woche</th> <th style="text-align: center;">1-2mal in der Woche</th> <th style="text-align: center;">weniger</th> <th style="text-align: center;">nie</th> <th style="text-align: center;">weiß nicht</th> <th></th> </tr> </table>		jeden Tag	mehrmals in der Woche	1-2mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht																																													
	jeden Tag	mehrmals in der Woche	1-2mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht																																														
Fernsehen	1	2	3	4	5	6	39																																													
Tageszeitungen	1	2	3	4	5	6	40																																													
Radio	1	2	3	4	5	6	41																																													

<b>INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!</b>			
6a.	Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Österreich funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Nennen Sie mir wieder die entsprechende Nummer.	1 / 2 / 3 / 4 / Weiß nicht ..... 5	42
6b.	Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union - Europäischen Gemeinschaft - funktioniert?	1 / 2 / 3 / 4 / Weiß nicht ..... 5	43
6c.	Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie hier in dieser Gemeinde (in dieser Stadt) funktioniert?	1 / 2 / 3 / 4 / Weiß nicht ..... 5	44
7.	Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Europas? Sind Sie - ( <b>Vorlesen!</b> )	- sehr dafür ..... 1 - etwas dafür ..... 2 - etwas dagegen ..... 3 - sehr dagegen ..... 4 Weiß nicht ..... 5	45
			46
8.	Allgemein gesehen ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - ( <b>Vorlesen!</b> )	- eine gute Sache ..... 1 - eine schlechte Sache ..... 2 - weder gut noch schlecht ..... 3 Weiß nicht ..... 4	47
9.	Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?	Vorteile ..... 1 Ist nicht der Fall ..... 2 Weiß nicht ..... 3	48
10.	Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Union gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?	Sehr bedauern ..... 1 Gleichgültig ..... 2 Erleichtert sein ..... 3 Weiß nicht ..... 4	49
<b>INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!</b>			
11.	Ihrer Meinung nach: Wie kommt die Europäische Union, die Europäische Einigung gegenwärtig voran? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der Europäischen Union, der Europäischen Einigung am besten? Wenn Sie mir wieder die entsprechende Nummer nennen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / Weiß nicht ..... 8	50
<b>INTERVIEWER wieder nach roter Liste 3!</b>			
12.	Und welches Männchen entspricht am besten dem, was Sie sich wünschen würden?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / Weiß nicht ..... 8	51

13. Haben Sie in den letzten drei Monaten etwas gehört oder gelesen über -

**VORLESEN!****Ja****Nein****Weiß nicht**

- das Europäische Parlament, das ist das Parlament der Europäischen Union	1	2	3	52
- die Europäische Kommission in Brüssel, das ist die Kommission der Europäischen Union	1	2	3	53
- den Ministerrat der Europäischen Union, das sind die Vertreter der Nationalen Regierungen, die gemeinsam entscheiden	1	2	3	54
- den Europäischen Gerichtshof in Luxemburg, das ist der Gerichtshof der Europäischen Union	1	2	3	55
- den europäischen Binnenmarkt, der seit Jänner 1993 besteht	1	2	3	56
- den im November 1993 in Kraft getretenen Maastrichter Vertrag über die Europäische Union, der für spätestens 1999 eine gemeinsame Europäische Währung vorsieht	1	2	3	57
- die für 1996 geplante Regierungskonferenz zur Überprüfung und Überarbeitung des Maastrichter Vertrages	1	2	3	58
- das Europa der zwei Geschwindigkeiten, womit gemeint ist, daß bestimmte Mitgliedstaaten der Europäischen Union schneller in Richtung stärkere europäische Integration vorankommen als andere	1	2	3	59
- die Diskussionen um die zukünftige Mitgliedschaft von Ländern Zentral- und Osteuropas	1	2	3	60
- das von sieben Ländern der Europäischen Union (Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Luxemburg, Holland und Portugal) unterzeichnete Schengen-Abkommen, welches regelmäßige Personenkontrollen an den EU-Innengrenzen abschafft und diese Kontrollen an den Außengrenzen verschärft	1	2	3	61

14. Insgesamt gesehen, was meinen Sie, wie gut sind Sie über die Europäische Union, ihre Politik, ihre Institutionen informiert? Würden Sie sagen - (**Vorlesen!**)
- sehr gut ..... 1 62
- ziemlich gut ..... 2
- nicht sehr gut ..... 3
- überhaupt nicht gut ..... 4
- Weiß nicht ..... 5

**INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!**

15. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

**Vorlesen****Nur EINE Nennung**

63

- Ich müßte wirklich viel mehr über die Europäische Union wissen ..... 1
- Ich hätte gerne ein paar Informationen mehr über die Europäische Union ..... 2
- Was mich betrifft, bin ich mit dem zufrieden, was ich schon weiß ..... 3

Weiß nicht ..... 4

16. Wenn Sie mehr Information über die Europäische Union, ihre Politik, ihre Institutionen erhalten wollen, wo suchen Sie dann zuerst? (Mehrere Antworten möglich, eventuell noch einmal nachfragen)! Und wo noch?

.....

.....

.....

.....

.....

64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**INTERVIEWER zur grüner Landkarte 5 umblättern!**220 221 222 223 224 225 226 227 228 229  
1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/

17. Hier ist eine Karte mit einer Liste aller europäischen Länder. Nennen Sie mir bitte die Länder, die Mitglied der Europäischen Union sind. Geben Sie mir dazu bitte die Nummern der Länder an.

230 231 232 233 234 235 236 237 238 239  
11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ 19/ 20/  
240 241 242 243 244 245 246 247 248 249  
21/ 22/ 23/ 24/ 25/ 26/ 27/ 28/ 29/ 30/  
250 251 252 253 254 255 256 257 258 259  
31/ 32/ 33/ 34/ 35/ 36/ 37/ 38/ 39/ 40/  
260 261 262  
41/ 42/ 43/

263-267-

18. Österreich, Finnland und Schweden sind am 1. Jänner 1995 der Europäischen Union beigetreten. Was glauben Sie, welche Auswirkungen, positive, negative oder überhaupt keine hat das alles in allem auf -

**VORLESEN!**

	Positive Auswirkungen	Negative Auswirkungen	Keine Auswirkungen	Weiß nicht	
- Leute wie Sie	1	2	3	4	268
- Österreich	1	2	3	4	269
- die Europäische Union	1	2	3	4	270
- die Gleichberechtigung von Männern und Frauen in der Europäischen Union	1	2	3	4	271
- die Arbeitslosigkeit in der Europäischen Union	1	2	3	4	272
- unsere Politik gegenüber Osteuropa	1	2	3	4	273
- unsere weltweite Wettbewerbsfähigkeit	1	2	3	4	274

**INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!**

19. Seit einiger Zeit wird von einem sogenannten Europa der zwei Geschwindigkeiten gesprochen. Das bedeutet, daß einige Länder bereit sind, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben, während andere Länder dazu noch nicht bereit sind. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob es Ihrer Meinung nach bereit ist oder nicht, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben.

**Vorlesen!**

	Bereit	Nicht bereit	Weiß nicht	
Belgien	1	2	3	275
Dänemark	1	2	3	276
Deutschland	1	2	3	277
Griechenland	1	2	3	278
Spanien	1	2	3	279
Frankreich	1	2	3	280
Irland	1	2	3	301
Italien	1	2	3	302
Luxemburg	1	2	3	303
Holland	1	2	3	304
Portugal	1	2	3	305
Großbritannien	1	2	3	306
Österreich	1	2	3	307
Finnland	1	2	3	308
Schweden	1	2	3	309

**INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!**

20. Wenn Sie an dieses "Europa der zwei Geschwindigkeiten" denken, welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

**Vorlesen!**

310

- Die Länder, die bereit sind, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben sollten dies tun, ohne auf die anderen Länder warten zu müssen ..... 1
- Die Länder, die bereit sind, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben sollten warten, bis alle Mitgliedsländer der Europäischen Union dazu bereit sind ..... 2
- Weiß nicht ..... 3

**INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!****Höchstens drei Angaben!**

311 312 313 314 315 316 317 318 319 320

1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/

321 322 323 324 325

11/ 12/ 13/ 14/ 15/

- 21a. Ihrer Meinung nach: In welchen dieser Länder befürworten die Regierungen am stärksten häufigere gemeinsame Aktionen in der Europäischen Union?

**Höchstens drei Angaben!**

326 327 328 329 330 331 332 333 334 335

1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/

336 337 338 339 340

11/ 12/ 13/ 14/ 15/

- 21b. Und in welchen dieser Länder sind Ihrer Meinung nach die Regierungen am stärksten gegen häufigere gemeinsame Aktionen in der Europäischen Union?

**INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!**

22. Welche der drei Möglichkeiten auf dieser Liste wäre Ihnen für die unmittelbare Zukunft der Europäischen Union am liebsten? Bitte nur eine Antwort!

**VORLESEN!****NUR EINE ANGABE!**

341

- Die Europäische Union sollte bleiben wie sie ist ..... 1
- Die bestehenden Mitgliedsländer sollten häufiger gemeinsame Aktionen in der Europäischen Union setzen ..... 2
- Neue Staaten sollten Mitglieder werden ..... 3
- Die Europäische Union sollte aufgelöst werden (**Nur falls spontan genannt**) ..... 4
- Nichts davon (**Nur falls spontan genannt**) ..... 5
- Weiß nicht ..... 6

23. In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da - (**Vorlesen!**)

**Nur EINE Angabe!**

342

- nur als Österreicher/in ..... 1
- als Österreicher/in und als Europäer/in ..... 2
- als Europäer/in und als Österreicher/in ..... 3
- nur als Europäer/in ..... 4
- Weiß nicht ..... 5



24. Versuchen Sie einmal, sich Europa im Jahr 2010 vorzustellen. Glauben Sie, daß die folgenden Dinge dann Wirklichkeit geworden sind oder nicht?

**Vorlesen, jeweils mit anderer Aussage beginnen!**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Weiß nicht</b>	
a) Andere Europäische Länder wie Ungarn, Polen, die Tschechische Republik oder die Slowakei werden Mitglieder der Europäischen Union geworden sein.	1	2	3	343
b) Sie und Ihre Kinder werden regelmäßig Banknoten und Schecks einer einheitlichen Europäischen Währung benutzen.	1	2	3	344
c) Sie und Ihre Kinder werden in jedem Land der Europäischen Union genauso studieren, arbeiten und leben können, wie Sie es heute in Österreich tun.	1	2	3	345
d) Wir werden in der Europäischen Union gemeinsam gegen Terrorismus und organisiertes Verbrechen, wie beispielsweise die Mafia, kämpfen.	1	2	3	346
e) Die Europäische Union wird gemeinsam handeln, was die Sicherheits- und die Verteidigungspolitik betrifft.	1	2	3	347
f) Die Europäische Union wird gemeinsam handeln, was die Grundzüge der Wirtschaftspolitik betrifft.	1	2	3	348
g) Die Europäische Union wird gemeinsam handeln, was die Grundzüge der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik betrifft.	1	2	3	349
h) In der ganzen Europäischen Union wird die Arbeitslosigkeit niedriger als heute sein.	1	2	3	350
i) Europäische Waren und Dienstleistungen werden am Weltmarkt genauso wettbewerbsfähig sein wie amerikanische Waren und Dienstleistungen	1	2	3	351
j) Europäische Waren und Dienstleistungen werden am Weltmarkt genauso wettbewerbsfähig sein wie japanische Waren und Dienstleistungen	1	2	3	352

Frage 25,26 entfällt!

353-354-

27. Sind Sie - im Rahmen der Europäischen Union - für oder gegen die Bildung einer Europäischen Regierung, die dem Europa-Parlament gegenüber verantwortlich ist?

Dafür ..... 1  
Dagegen ..... 2  
Weiß nicht ..... 3

355

28. Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Union entschieden werden sollten.

**Vorlesen, jeweils mit anderer Aussage beginnen.**

	<b>Entscheidungen durch die Bundesregierung</b>	<b>Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU</b>	<b>Weiß nicht</b>	
a) Verteidigung	1	2	3	356
b) Umweltschutz	1	2	3	357
c) Währungsfragen	1	2	3	358
d) Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Ländern der dritten Welt	1	2	3	359
e) Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	360
f) Bildungs- und Erziehungswesen	1	2	3	361
g) Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	1	2	3	362
h) Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	363
i) Mehrwertsteuersätze	1	2	3	364
j) Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3	365
k) Mitbestimmung der Arbeitnehmer-Vertreter in der Unternehmensführung	1	2	3	366
l) Industriepolitik	1	2	3	367

	Entscheidungen durch die Bundesre- gierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht	
m) Kulturpolitik	1	2	3	368
n) Einwanderungspolitik	1	2	3	369
o) Regelungen zum politischen Asyl	1	2	3	370
p) Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer	1	2	3	371
q) Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3	372
r) Der Kampf gegen Drogen	1	2	3	373
s) Landwirtschaft	1	2	3	374
t) Gleichberechtigung für Männer und Frauen	1	2	3	375
u) Konsumentenschutz	1	2	3	376
v) Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	1	2	3	377

**INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!**

29. Die österreichische Regierung und das Parlament haben gemeinsam mit den Regierungen und Parlamenten der anderen Länder der Europäischen Union beschlossen, daß in einigen politischen Bereichen Entscheidungen auf europäischer Ebene getroffen werden und nicht in jedem Land einzeln. Können Sie mir sagen, in welchen dieser politischen Bereiche zumindest teilweise Entscheidungen schon jetzt auf europäischer Ebene getroffen werden?

378 379 380 401 402 403 404 405 406 407  
 1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/  
 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417  
 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ 19/ 20/  
 418 419  
 21/ 22/

Weiß nicht ..... 23 420

**INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!**

30. Tatsächlich werden in allen diesen politischen Bereichen zumindest teilweise innerhalb der Europäischen Union Entscheidungen gemeinsam getroffen. Können Sie mir bitte für jeden Bereich sagen, ob Sie darüber mehr Informationen bekommen möchten oder nicht.

**VORLESEN!**

	Ja	Nein	Weiß nicht	
a) Verteidigung	1	2	3	421
b) Umweltschutz	1	2	3	422
c) Währungsfragen	1	2	3	423
d) Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Ländern der dritten Welt	1	2	3	424
e) Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	425
f) Bildungs- und Erziehungswesen	1	2	3	426
g) Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	1	2	3	427
h) Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	428
i) Mehrwertsteuersätze	1	2	3	429
j) Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3	430
k) Mitbestimmung der Arbeitnehmer-Vertreter in der Unternehmensführung	1	2	3	431
l) Industriepolitik	1	2	3	432
m) Kulturpolitik	1	2	3	433
n) Einwanderungspolitik	1	2	3	434
o) Regelungen zum politischen Asyl	1	2	3	435
p) Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer	1	2	3	436
q) Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3	437
r) Der Kampf gegen Drogen	1	2	3	438
s) Landwirtschaft	1	2	3	439
t) Gleichberechtigung für Männer und Frauen	1	2	3	440
u) Konsumentenschutz	1	2	3	441
v) Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	1	2	3	442

31. (Fragen 31 bis 33 stellen: FALLS ZUMINDEST EINE POSITIVE ANTWORT BEI FRAGE 30 genannt, Rest weiter bei Fr. 34)

**INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!**

Ganz allgemein, wie würden Sie diese Information am liebsten bekommen? Bitte geben Sie mir nur eine Antwort!

**VORLESEN!**

**NUR EINE ANTWORT!**

- ein kurzes Merkblatt, das nur einen Überblick gibt ..... 1
- eine detailliertere Broschüre ..... 2
- eine vollständige Beschreibung in Buchform ..... 3
- eine Videokassette ..... 4
- eine CD-ROM, eine Computer-Diskette ..... 5
- eine Computerstation, über die man auf Datenbanken zugreifen kann ..... 6
- Weiß nicht ..... 7

443

32. Um solche Informationen zu bekommen, wären Sie dafür bereit oder nicht bereit, -

**VORLESEN!**

Ja

Nein

Weiß nicht

- |   |   |   |   |     |
|---|---|---|---|-----|
| - eine spezielle kostenpflichtige Telefonnummer anzurufen                                     | 1 | 2 | 3 | 444 |
| - ein Fax an eine spezielle kostenpflichtige Nummer zu schicken                               | 1 | 2 | 3 | 445 |
| - eine spezielle kostenlose Telefonnummer anzurufen   | 1 | 2 | 3 | 446 |
| - ein Fax an eine spezielle kostenlose Nummer zu schicken                                     | 1 | 2 | 3 | 447 |
| - einen Brief zu schreiben und an eine auf diesem Fachgebiet kompetente Person zu schicken    | 1 | 2 | 3 | 448 |
| - ein Informationsbüro der Europäischen Kommission aufzusuchen                                | 1 | 2 | 3 | 449 |
| - ein öffentliches Informationsbüro aufzusuchen   | 1 | 2 | 3 | 450 |
| - zu einem Journalisten zu gehen, der über europäische Angelegenheiten Bescheid weiß          | 1 | 2 | 3 | 451 |
| - eine Datenbank über eine öffentlich zugängliche Computerstation in Ihrem Wohnort abzufragen | 1 | 2 | 3 | 452 |
| - eine Datenbank über einen PC oder Homecomputer abzufragen                                   | 1 | 2 | 3 | 453 |

**INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!**

1 / 2 / 3 / 4 / 5 /

33. Wieviel wären Sie vermutlich bereit, für diese Art der Information, die Sie bevorzugen, zu bezahlen?

Weiß nicht ..... 6

454

34. Wie ist Ihre persönliche Einstellung zum Europäischen Binnenmarkt, der Anfang 1993 vollendet wurde? Setzen Sie darauf große Hoffnungen, haben Sie einige Befürchtungen oder große Befürchtungen.

Große Hoffnungen ..... 1  
 Einige Hoffnungen ..... 2  
 Einige Befürchtungen ..... 3  
 Große Befürchtungen ..... 4

455

Weiß nicht ..... 5

35. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen. Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

**Vorlesen, jeweils mit anderer Aussage beginnen!**

**Dafür      Dagegen      Weiß nicht**

a) es sollte eine europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung geben, die mit 1999 den Schilling und alle anderen nationalen Währungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ersetzt	1	2	3	456
b) es sollte eine europäische Währungsunion mit einer Europäischen Zentralbank geben, die eine stabile Währungspolitik verfolgt und somit die Inflation bekämpft	1	2	3	457
c) die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber den Staaten außerhalb der Europäischen Union verfolgen	1	2	3	458
d) die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sollten in Fragen der Verteidigung auf eine gemeinsame Politik hinarbeiten	1	2	3	459
e) der Präsident und die Mitglieder der Europäischen Kommission sollten das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen, ansonsten sollten sie zurücktreten	1	2	3	460
f) in Fragen der Gesetzgebung, der Besteuerung und der Ausgaben der Europäischen Union sollte das Europäische Parlament die gleichen Rechte besitzen wie der Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert	1	2	3	461
g) jeder Staatsbürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Österreich sollte das Recht haben, bei Gemeinderatswahlen wählen zu dürfen	1	2	3	462
h) jeder Staatsbürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Österreich sollte das Recht haben, bei Gemeinderatswahlen kandidieren zu dürfen	1	2	3	463
i) die Europäische Union sollte eine Europäische Regierung haben, die einem Europäischen Parlament und dem Europäischen Rat der nationalen Regierungschefs verantwortlich ist	1	2	3	464
j) die Europäische Union sollte nur für jene Fragen und Probleme zuständig sein, die nicht effektiv durch Regierungen auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene gelöst werden können	1	2	3	465
k) die Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Institutionen der Europäischen Union arbeiten	1	2	3	466
l) die Europäische Union sollte Film- und Fernsehproduktionen in Europa unterstützen, um mehr Ausgeglichenheit zwischen Amerikanischen, Japanischen und Europäischen Produktionen zu erreichen	1	2	3	467

36. Einmal alles in allem gesehen, wie ist Ihre persönliche Einstellung zu dieser neuen "Europäischen Union", wie sie jetzt genannt wird. Setzen Sie darauf große Hoffnungen, einige Hoffnungen, haben Sie einige Befürchtungen oder große Befürchtungen.

Große Hoffnungen ..... 1  
 Einige Hoffnungen ..... 2  
 Einige Befürchtungen ..... 3  
 Große Befürchtungen ..... 4

Weiß nicht ..... 5

37. Von der Europäischen Union werden viele wichtige Entscheidungen getroffen. Diese können im Interesse von Leuten wie Ihnen liegen, oder aber auch nicht. Können Sie sich Ihrer Meinung nach bei den folgenden Institutionen darauf verlassen, daß sie sicherstellen, daß diese Entscheidungen im Interesse von Leuten wie Ihnen getroffen werden? Wie ist es mit -

**VORLESEN!**

**kann mich darauf  
verlassen**

**kann mich nicht  
darauf verlassen**

**weiß nicht**

- der Europäischen Kommission	1	2	3	469
- der Österreichischen Bundesregierung	1	2	3	470
- dem Europa-Parlament	1	2	3	471
- dem Österreichischen Nationalrat	1	2	3	472
- dem Ministerrat der Europäischen Union, der die nationalen Regierungen repräsentiert	1	2	3	473

38.	Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-Parlament heute im Leben der Europäischen Union spielt? Sie ist- (Vorlesen!)	- sehr wichtig ..... 1 - wichtig ..... 2 - nicht sehr wichtig ..... 3 - überhaupt nicht wichtig ..... 4  Weiß nicht ..... 5	474
39.	Würden Sie es persönlich lieber sehen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde, als es zur Zeit der Fall ist?	Wichtigere Rolle ..... 1 Weniger wichtige Rolle ..... 2 Gleiche Rolle/sollte so bleiben (Nur falls spontan genannt).. 3  Weiß nicht ..... 4	475
40.	Meinen Sie, daß das Europa-Parlament Ihre Interessen als ein Bürger Europas verteidigt? Tut es dies - (Vorlesen!)	- sehr gut ..... 1 - ziemlich gut ..... 2 - nicht sehr gut ..... 3 - überhaupt nicht gut ..... 4  Weiß nicht ..... 5	476
<b>INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!</b>		<b>Nur DREI Nennungen!</b> 477 478 479 480 501 502 503 504 505 506 1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 507 508 11/ 12/	
41.	Sehen Sie sich bitte einmal die Liste an. Sagen Sie mir, welchem politischen Bereich oder welchen Bereichen das Europa-Parlament Ihrer Meinung nach besondere Aufmerksamkeit schenken sollte.	Weiß nicht ..... 13	509
<b>Die Fragen 42 - 49 entfallen!</b>			510-543-
50a.	Nun zu einem anderen Thema: Haben Sie jemals vom Internationalen Währungsfonds, dem IWF gehört oder nicht?	Ja ..... 1 Nein ..... 2  Weiß nicht ..... 3	544
50b.	Und von der Weltbank?	Ja ..... 1 Nein ..... 2  Weiß nicht ..... 3	545
50c.	Und vom GATT?	Ja ..... 1 Nein ..... 2  Weiß nicht ..... 3	546
50d.	Und von der Welthandelsorganisation WTO?	Ja ..... 1 Nein ..... 2  Weiß nicht ..... 3	547
50e.	Und haben Sie jemals vom Handelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der sogenannten "Uruguay Runde", gehört, bei der es einige Unstimmigkeiten über die Agrarwirtschaft gab?	Ja ..... 1 Nein ..... 2  Weiß nicht ..... 3	548
<b>INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern, bis Frage 52 liegen lassen!</b>			
51.	Die Weltbank und der Internationale Währungsfonds sind weltweite Organisationen, deren Aufgabe es ist, die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den verschiedenen Ländern der Welt zu regeln. Egal, ob Sie von diesen Organisationen gehört haben oder nicht, wie können die Interessen der Mitgliederstaaten der Europäischen Union innerhalb dieser großen Organisationen am besten gewahrt werden?		
<b>VORLESEN!</b>			
- Von der Europäischen Union als ganzes ..... 1 - Von jedem Mitgliedsland der Europäischen Union selbst ..... 2			549
Das kommt darauf an (nur falls spontan genannt) ..... 3 Weiß nicht ..... 4			

**INTERVIEWER wieder nach roter Liste 15!**

52. Nach den GATT-Verhandlungen, der "Uruguay Runde", wurde am 1. Jänner 1995 eine Welthandelsorganisation gegründet, um den internationalen Handel von Waren, Dienstleistungen und geistigem Eigentum zu regeln. Die Europäische Union und jedes ihrer Mitgliedsländer sind in dieser Organisation vertreten.  
Egal, ob Sie davon gehört haben oder nicht, wie glauben Sie, können die Interessen der Mitgliedsländer der Europäischen Union innerhalb der Welthandelsorganisation am besten gewahrt werden?

**VORLESEN!**

550

- Von der Europäischen Union als ganzes ..... 1
- Von jedem Mitgliedsland der Europäischen Union selbst ..... 2
- Das kommt darauf an (nur falls spontan genannt) ..... 3
- Weiß nicht ..... 4

53. Ein Streit zwischen den USA und der Europäischen Union über landwirtschaftliche Angelegenheiten blockierte monatelang die GATT-Verhandlungen über die Welthandelsorganisation. Glauben Sie persönlich, daß die landwirtschaftlichen Interessen bei diesen Verhandlungen eine zu große Rolle gespielt haben oder nicht?

- Ja ..... 1  
Nein ..... 2  
Weiß nicht ..... 3

551

**INTERVIEWER wieder nach roter Liste 15!**

54. Um gegenüber den Großmächten USA, Japan oder China möglichst gut bestehen zu können: Wie könnten Ihrer Meinung nach die wirtschaftlichen, finanziellen und Währungsinteressen der Länder der Europäischen Union bei der Welthandelsorganisation, dem Internationalen Währungsfonds und bei der Weltbank am besten vertreten werden?

**VORLESEN!**

552

- Von der Europäischen Union als ganzes ..... 1
- Von jedem Mitgliedsland der Europäischen Union selbst ..... 2
- Das kommt darauf an (nur falls spontan genannt) ..... 3
- Weiß nicht ..... 4

**INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!**

55. Welche dieser beiden Aussagen entsprechen am ehesten Ihrer eigenen Meinung?

**VORLESEN!**

- Die internationalen Handelsbestimmungen sollten ohne Ausnahme auf alle Produkte angewendet werden, da der freie Handel geschützt werden muß ..... 1
- Die internationalen Handelsbestimmungen sollten nicht für kulturelle Produkte wie Filme, Fernseh-Programme, etc. gelten, da die nationalen Kulturen geschützt werden sollten ..... 2
- Weiß nicht ..... 3

553

**INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!****Mehrere Angaben möglich!**

554 555 556 557 558 559 560 561 562

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /

Habe noch nie davon gehört/

gelesen ..... 10 563

Weiß nicht ..... 11 564

56. Nun zu einem anderen Thema. Haben Sie schon einmal etwas über die Risiken von Radioaktivität gesehen, gelesen oder gehört?

FALLS JA: Was war(en) die Informationsquelle(n)?

57. Ganz allgemein betrachtet: Sind Sie sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden mit den Informationen, die man über Radioaktivität in unserem Land erhält?

Sehr zufrieden ..... 1

Einigermaßen zufrieden ..... 2

Nicht sehr zufrieden ..... 3

Überhaupt nicht zufrieden ..... 4

Weiß nicht ..... 5 --&gt;weiter Fr.60

565

--&gt;weiter Fr.58

--&gt;weiter Fr.59

**INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!****Mehrere Angaben möglich!**

566 567 568 569 570 571 572

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Weiß nicht ..... 8

573

58. Welche der folgenden Gründe erklären Ihre Zufriedenheit mit den Informationen über Radioaktivität am besten?

**INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!****Mehrere Angaben möglich!**

574 575 576 577 578 579 580

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Weiß nicht ..... 8

601

59. Welche der folgenden Gründe erklären Ihre Unzufriedenheit mit den Informationen über Radioaktivität am besten?

**INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!**

60. Informationen über das Ausmaß an Radioaktivität können ja aus den unterschiedlichsten Quellen stammen. Ich lese Ihnen jetzt einige der Informationsquellen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, wie groß Ihr Vertrauen in sie wäre, wenn es darum ginge, Ihnen die Wahrheit über das Ausmaß an Radioaktivität in Österreich zu sagen: Hätten Sie volles Vertrauen, einiges Vertrauen, nicht viel Vertrauen oder überhaupt kein Vertrauen?

**VORLESEN!**

	volles Vertrauen	einiges Vertrauen	nicht viel Vertrauen	überhaupt kein Vertrauen	weiß nicht	
Umweltgruppen	1	2	3	4	5	602
Ärzte	1	2	3	4	5	603
Unabhängige Wissenschaftler	1	2	3	4	5	604
Lehrer an Universitäten und Schulen	1	2	3	4	5	605
Behörden	1	2	3	4	5	606

**INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!****Mehrere Angaben möglich!**

607 608 609 610 611 612 613

61. Auf welche der folgenden Eigenschaften würden Sie bei Personen besonders achten, die Ihnen Informationen über das Ausmaß an Radioaktivität in Österreich geben?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Weiß nicht ..... 8 614

62. Ich lese Ihnen jetzt einige Meinungen über Kernenergie und Radioaktivität vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

**VORLESEN!**

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
- In der Nähe eines Atomkraftwerkes zu leben erhöht das Risiko, Krebs oder anormale Kinder zu bekommen	1	2	3	615
- Das Problem der Lagerung radioaktiver Abfälle ist bis jetzt noch nicht gelöst: Die Versenkung dieser Abfälle auf dem Meeresgrund oder die unterirdische Lagerung können nicht ohne eine Verseuchung der Umwelt erfolgen	1	2	3	616
- In unserem Land ist das Risiko der radioaktiven Verseuchung niedriger als das der chemischen Vergiftung	1	2	3	617
- Ein Unfall wie in Tschernobyl kann sich in den Atomkraftwerken im westlichen Europa nicht ereignen	1	2	3	618
- Ein Land, das ein Atomkraftwerk nahe der Landesgrenze gebaut hat, sollte seine Nachbarländer ständig darüber informieren, wie das Atomkraftwerk arbeitet	1	2	3	619

**INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!****Nur 2 Angaben!**

620 621 622 623 624 625 626

63. Ich zeige Ihnen jetzt eine Reihe von Situationen, in denen Menschen radioaktiver Strahlung ausgesetzt sind. Welche zwei Situationen auf dieser Liste haben Ihrer Meinung nach die schwersten Auswirkungen?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Keine davon (Nur falls spontan genannt) ..... 8 627

Weiß nicht ..... 9 628

Fragen 64-84 nur an Personen, die 24 Jahre oder jünger sind -> REST weiter bei STATISTIK**INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!****Nur EINE Nennung!**

- 64a. Jetzt zu einem anderen Thema: Das Problem der Drogenabhängigen kann ja auf verschiedene Weise gesehen werden. Was ist es Ihrer Meinung nach hauptsächlich?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /

Weiß nicht ..... 7 629

**INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 23!****Nur EINE Nennung!**

- 64b. Und zweitens?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /

Weiß nicht ..... 7 630

65. Wozu kann Ihrer Meinung nach Drogenkonsum führen? Zu -

**VORLESEN****JA****NEIN****Weiß nicht**

Aids	1	2	3	631
Prostitution	1	2	3	632
Gesundheitsproblemen	1	2	3	633
Sozialen Problemen	1	2	3	634
Gewalt	1	2	3	635
Selbstmord	1	2	3	636
Zusammenbruch der Persönlichkeit	1	2	3	637
Konflikten mit dem Gesetz	1	2	3	638

**INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!**

66. Und was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe dafür, daß manche Menschen Drogen nehmen?

**VORLESEN****(Mehrfachnennungen möglich!)**

- Versagen in der Schule oder am Arbeitsplatz	1	639
- Um ihre Probleme zu vergessen	2	640
- Einsamkeit	3	641
- Um das gleiche zu tun wie ihre Freunde	4	642
- Um ihre Leistung zu steigern	5	643
- Um Freunde zu gewinnen	6	644
- Um Selbstsicherheit zu gewinnen	7	645
- Familiäre Probleme	8	646
- Beziehungsprobleme	9	647
Weiß nicht	10	648

**INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern, bis Frage 67d liegen lassen!**

67a. Auf dieser Liste stehen die Namen einiger Drogen. Von welchen davon haben Sie schon einmal gehört?	67b. Und welche haben Sie schon einmal <u>gesehen</u> ?	67c. Und welche wurden Ihnen schon einmal <u>angeboten</u> ?	67d. Und welche meinen Sie, sind <u>gefährlich</u> ?
Marihuana ..... 1 649	Marihuana ..... 1 660	Marihuana ..... 1 671	Marihuana ..... 1 702
Cannabis/Haschisch ..... 2 650	Cannabis/Haschisch ..... 2 661	Cannabis/Haschisch ..... 2 672	Cannabis/Haschisch ..... 2 703
Morphium ..... 3 651	Morphium ..... 3 662	Morphium ..... 3 673	Morphium ..... 3 704
Heroin ..... 4 652	Heroin ..... 4 663	Heroin ..... 4 674	Heroin ..... 4 705
Kokain ..... 5 653	Kokain ..... 5 664	Kokain ..... 5 675	Kokain ..... 5 706
LSD ..... 6 654	LSD ..... 6 665	LSD ..... 6 676	LSD ..... 6 707
Crack ..... 7 655	Crack ..... 7 666	Crack ..... 7 677	Crack ..... 7 708
Ecstasy (XTC) ..... 8 656	Ecstasy (XTC) ..... 8 667	Ecstasy (XTC) ..... 8 678	Ecstasy (XTC) ..... 8 709
Klebstoff, Lösungsmittel ..... 9 657	Klebstoff, Lösungsmittel ..... 9 668	Klebstoff, Lösungsmittel ..... 9 679	Klebstoff, Lösungsmittel ..... 9 710
Anabolika, Dopingmittel ..... 10 658	Anabolika, Dopingmittel ..... 10 669	Anabolika, Dopingmittel ..... 10 680	Anabolika, Dopingmittel ..... 10 711
Keine davon (INT. nur falls spontan genannt) ..... 11 659	Keine davon (INT. nur falls spontan genannt) ..... 11 670	Keine davon (INT. nur falls spontan genannt) ..... 11 701	Keine davon (INT. nur falls spontan genannt) ..... 11 712

68. **(INTERVIEWER, nur stellen, falls einer der Punkte 1-10 bei Frage 67c genannt!)**

Wie alt waren Sie, als Ihnen zum ersten Mal eine dieser Drogen angeboten wurde?

\_\_\_\_|\_\_\_\_| Jahre

713 714



69. Ganz allgemein: Werden diese Drogen Ihrer Meinung nach häufig, manchmal oder nie konsumiert -

VORLESEN	häufig	manchmal	nie	weiß nicht	
- auf der Straße	1	2	3	4	715
- in oder in der Nähe von Schulen, Hochschulen, Universitäten usw.	1	2	3	4	716
- auf Parties/Feiern	1	2	3	4	717
- in Pubs, Diskotheken	1	2	3	4	718
- auf Konzerten, Festivals	1	2	3	4	719
- in Sportvereinen, Sportclubs	1	2	3	4	720
- in anderen Clubs oder Freizeitzentren	1	2	3	4	721
- im Urlaub	1	2	3	4	722

70. Was meinen Sie, wie schwierig ist es, in den Besitz von Drogen zu kommen? Ist es - (**Vorlesen!**)

- 723
- sehr schwierig ..... 1
- ziemlich schwierig ..... 2 -->weiter Fr.72
- ziemlich einfach ..... 3
- sehr einfach ..... 4 -->weiter Fr.71
- Weiß nicht ..... 5 -->weiter Fr.72

71. Glauben Sie - ja oder nein - daß Sie Drogen beschaffen können -

VORLESEN	Ja	Nein	Weiß nicht	
- von Freunden oder Bekannten	1	2	3	724
- vom (Ehe-) Partner, Lebenspartner oder einem anderen Familienmitglied	1	2	3	725
- auf der Straße	1	2	3	726
- in oder in der Nähe von Schulen, Hochschulen, Universitäten usw.	1	2	3	727
- auf Parties/Feiern	1	2	3	728
- in Pubs, Diskotheken	1	2	3	729
- auf Konzerten, Festivals	1	2	3	730
- in Sportvereinen, Sportclubs	1	2	3	731
- in anderen Clubs oder Freizeitzentren	1	2	3	732
- von einem Arzt	1	2	3	733
- im Urlaub	1	2	3	734

**INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!**

72. Was hat Ihrer Meinung nach bei der Bekämpfung des Drogenproblems die oberste Priorität?

**VORLESEN!**

**(Nur EINE Nennung!)**

- Hartes Durchgreifen gegen die Drogenhändler ..... 1 735
- Über das Drogenproblem informieren ..... 2
- Die Bevölkerung über eine gesunde Lebensweise unterrichten und diese fördern ..... 3
- Soziale und wirtschaftliche Probleme lösen, wie z.B. die Arbeitslosigkeit ..... 4
- Neue Gesetze erlassen, die **weniger hart** gegen Personen durchgreifen, die Drogen nehmen ..... 5
- Neue Gesetze erlassen, die **härter** gegen Personen durchgreifen, die Drogen nehmen ..... 6
- Die Behandlung von Drogenabhängigen verbessern ..... 7
- Mehr wissenschaftliche Forschung betreiben ..... 8
- Weiß nicht ..... 9

**INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!**

73. Aus Ihrer Sicht, an wen sollte man sich zum Thema Drogenabhängigkeit am ehesten wenden, wenn man Informationen oder Ratschläge braucht? Ist es besser sich zu wenden an -

**VORLESEN -****MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!**

- einen nahestehenden Freund ..... 1 736
- einen Arzt ..... 2 737
- eine telefonische Drogen-Beratung ..... 3 738
- ein spezielles Therapiezentrum ..... 4 739
- eine Polizeidienststelle ..... 5 740
- eine soziale Hilfs- oder Fürsorgestelle ..... 6 741
- Weiß nicht ..... 7 742

74. Manche Leute sagen, daß es einige Medikamente gibt, deren Gebrauch genauso gefährlich ist, wie der von harten Drogen. Finden Sie, dies ist - (**Vorlesen!**)
- bestimmt wahr ..... 1 743
  - wahrscheinlich wahr ..... 2
  - wahrscheinlich nicht wahr ..... 3
  - bestimmt nicht wahr ..... 4
  - Weiß nicht ..... 5

75. Wie Sie vielleicht wissen, kann man durch die Analyse von Urin-Proben das Vorhandensein und damit den Gebrauch von Drogen feststellen. Davon ausgehend, würden Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen, -

**VORLESEN**

**eher      eher nicht      weiß**  
**zustimmen zustimmen      nicht**

- daß die Polizei das Recht haben sollte, den Test durchzuführen, wenn ein Verdacht besteht 1                  2                  3      744
- daß es den Arbeitgebern gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn sie Personal einstellen 1                  2                  3      745

---

- daß es den Arbeitgebern gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn ein Verdacht besteht 1                  2                  3      746
- daß es Versicherungsgesellschaften gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn Leute eine Lebensversicherung abschließen 1                  2                  3      747
- wenn Sie persönlich gebeten würden, den Test zu machen 1                  2                  3      748

76. Zum Schluß noch zu AIDS: Ich lese Ihnen einige Aussagen zu AIDS vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen?

**VORLESEN**

**stimme      stimme      weiß**  
**eher zu    eher nicht zu    nicht**

- es wird zuviel über AIDS gesprochen 1                  2                  3      749
- wir sollten mehr Informationen über AIDS bekommen 1                  2                  3      750

---

- für die AIDS-Forschung wird zuviel ausgegeben. Das Geld sollte besser für die Erforschung anderer Krankheiten, wie z.B. Krebs, ausgegeben werden 1                  2                  3      751
- ich werde nie an AIDS erkranken, das ist ein Problem, das nur andere Menschen betrifft 1                  2                  3      752

77. Menschen, die AIDS haben, kann man unterschiedlich beurteilen. Ich nenne Ihnen gleich einige Aussagen, die manchmal zu ihrer Beschreibung verwendet werden. Antworten Sie mir einfach mit "ja" oder "nein": Ist Ihrer Meinung nach jemand, der AIDS hat, fast immer -

**VORLESEN**

**Ja**                      **Nein**                      **Weiß nicht**

- |   |   |   |   |     |
|---|---|---|---|-----|
| - jemand, der in seinem Sexualleben Risiken eingegangen ist | 1 | 2 | 3 | 753 |
| - jemand, der krank ist und um den man sich kümmern muß     | 1 | 2 | 3 | 754 |
| - jemand, der bei der Hygiene/Reinlichkeit nachlässig war   | 1 | 2 | 3 | 755 |
| - jemand, der einen gefährlichen Umgang hatte               | 1 | 2 | 3 | 756 |
| - jemand, der eine Gefahr für die Gesellschaft darstellt    | 1 | 2 | 3 | 757 |
| - jemand, der eine Bluttransfusion bekommen hat             | 1 | 2 | 3 | 758 |

78. Sagen Sie mir bitte für jeden den folgenden Punkte, ob man dadurch Ihrer Meinung nach AIDS bekommen kann - ja, möglicherweise oder nein? Wie ist das, wenn man -

**VORLESEN**

**ja**                      **möglicher-  
weise**                      **nein**                      **weiß  
nicht**

- |   |   |   |   |   |     |
|---|---|---|---|---|-----|
| - ein Gericht ißt, daß von jemandem zubereitet wurde, der der AIDS hat oder HIV-positiv ist                                     | 1 | 2 | 3 | 4 | 759 |
| - Gegenstände anfaßt, die von jemandem berührt wurden, der AIDS hat oder HIV-positiv ist  | 1 | 2 | 3 | 4 | 760 |
| - aus einem Glas trinkt, das von jemanden benutzt wurde, der AIDS hat oder HIV-positiv ist                                      | 1 | 2 | 3 | 4 | 761 |
| - den gleichen Toilettensitz benutzt wie jemand, der AIDS hat oder HIV-positiv ist  | 1 | 2 | 3 | 4 | 762 |
| - eine Injektion bzw. Spritze mit der gleichen Nadel bekommt, die von jemandem benutzt wurde, der AIDS hat oder HIV-positiv ist | 1 | 2 | 3 | 4 | 763 |
| - Blut bekommt von jemandem, der AIDS hat oder HIV-positiv ist  | 1 | 2 | 3 | 4 | 764 |
| - jemandem die Hand gibt, der AIDS hat oder HIV-positiv ist   | 1 | 2 | 3 | 4 | 765 |
| - jemanden auf den Mund küßt, der AIDS hat oder HIV-positiv ist   | 1 | 2 | 3 | 4 | 766 |
| - mit jemandem sexuellen Kontakt hat, der AIDS hat oder HIV-positiv ist   | 1 | 2 | 3 | 4 | 767 |
| - jemanden pflegt, der AIDS hat oder HIV-positiv ist  | 1 | 2 | 3 | 4 | 768 |
| - Blut spendet  | 1 | 2 | 3 | 4 | 769 |
| - Plasma spendet  | 1 | 2 | 3 | 4 | 770 |

79. Würden Sie sagen, daß Sie aufgrund von AIDS jetzt größere Befürchtungen haben oder nicht -

**VORLESEN**

**größere  
Befürch-  
tungen**                      **keine  
größeren  
Befürch-  
tungen**                      **weiß  
nicht**

- |   |   |   |   |     |
|---|---|---|---|-----|
| - über die derzeitige Sicherheit von Blut und Blutprodukten | 1 | 2 | 3 | 771 |
| - Blut zu spenden   | 1 | 2 | 3 | 772 |
| - Blutspenden zu erhalten                                   | 1 | 2 | 3 | 773 |
| - eine Spritze zu bekommen                                  | 1 | 2 | 3 | 774 |
| - operiert zu werden  | 1 | 2 | 3 | 775 |

<p><b>INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!</b></p> <p>80a. Auf dieser Liste stehen verschiedene Maßnahmen, die ergriffen werden könnten, um das AIDS-Problem zu beseitigen oder seine Ausbreitung zumindest zu verlangsamen. Welche der Maßnahmen auf dieser Liste hat in <b>Ihren Augen</b> oberste Priorität? (<b>Vorlesen</b>) Nur eine Nennung!</p> <p>-Eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können. .... 1 776</p> <p>-Stärkere Bemühungen, jene Menschen zu finden, die an AIDS erkrankt sind. .... 2 778</p> <p>-Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken ..... 3 779</p> <p>-Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden ..... 4 780</p> <p>-Weiß nicht ..... 5 801</p>	<p><b>INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 28!</b> 419</p> <p>80b. Und welche Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach auch noch wichtig? (<b>Vorlesen</b>) Mehrfachnennungen möglich!</p> <p>1 777</p> <p>2 778</p> <p>3 779</p> <p>4 780</p> <p>5 801</p>																																			
<p><b>INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!</b></p> <p>81. Sagen Sie mir bitte nun für jede dieser Maßnahmen, ob die gegenwärtigen Bemühungen hierzu in Österreich Ihrer Meinung nach sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam sind. Wie ist es mit -</p> <p><b>VORLESEN</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>sehr wirksam</th> <th>ziemlich wirksam</th> <th>nicht sehr wirksam</th> <th>überhaupt nicht wirksam</th> <th>weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>802</td> </tr> <tr> <td>- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>803</td> </tr> <tr> <td>- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>804</td> </tr> <tr> <td>- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>805</td> </tr> </tbody> </table>			sehr wirksam	ziemlich wirksam	nicht sehr wirksam	überhaupt nicht wirksam	weiß nicht		- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können	1	2	3	4	5	802	- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind	1	2	3	4	5	803	- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken	1	2	3	4	5	804	- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	1	2	3	4	5	805
	sehr wirksam	ziemlich wirksam	nicht sehr wirksam	überhaupt nicht wirksam	weiß nicht																															
- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können	1	2	3	4	5	802																														
- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind	1	2	3	4	5	803																														
- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken	1	2	3	4	5	804																														
- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	1	2	3	4	5	805																														
<p><b>INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 29!</b></p> <p>82. Sagen Sie mir bitte wieder nach dieser Liste für jede dieser Maßnahmen, ob Sie darin eine Zusammenarbeit und Harmonisierung der Bemühungen innerhalb der Europäischen Union für sinnvoll halten oder nicht?</p> <p><b>VORLESEN</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>sinnvoll</th> <th>nicht sinnvoll</th> <th>weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>806</td> </tr> <tr> <td>- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>807</td> </tr> <tr> <td>- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>808</td> </tr> <tr> <td>- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>809</td> </tr> </tbody> </table>			sinnvoll	nicht sinnvoll	weiß nicht		- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können	1	2	3	806	- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind	1	2	3	807	- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken	1	2	3	808	- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	1	2	3	809										
	sinnvoll	nicht sinnvoll	weiß nicht																																	
- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können	1	2	3	806																																
- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind	1	2	3	807																																
- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken	1	2	3	808																																
- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	1	2	3	809																																
<p><b>INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!</b></p> <p>83. Glauben Sie, daß die folgenden Vorsichtsmaßnahmen wirksam gegen AIDS sind oder nicht?</p> <p><b>VORLESEN</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- der Gebrauch von Spermiziden (Cremes, Zäpfchen etc.)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>810</td> </tr> <tr> <td>- der Gebrauch von Kondomen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>811</td> </tr> <tr> <td>- die Anti-Babypille</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>812</td> </tr> <tr> <td>- der Verzicht auf Geschlechtsverkehr</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>813</td> </tr> </tbody> </table>			Ja	Nein	Weiß nicht		- der Gebrauch von Spermiziden (Cremes, Zäpfchen etc.)	1	2	3	810	- der Gebrauch von Kondomen	1	2	3	811	- die Anti-Babypille	1	2	3	812	- der Verzicht auf Geschlechtsverkehr	1	2	3	813										
	Ja	Nein	Weiß nicht																																	
- der Gebrauch von Spermiziden (Cremes, Zäpfchen etc.)	1	2	3	810																																
- der Gebrauch von Kondomen	1	2	3	811																																
- die Anti-Babypille	1	2	3	812																																
- der Verzicht auf Geschlechtsverkehr	1	2	3	813																																
<p><b>INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!</b></p> <p>84. Hat das Auftreten und die Ausbreitung von AIDS dazu geführt, daß Sie persönlich -</p> <p><b>VORLESEN</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- vorsichtiger sind bei den Dingen, die Sie berühren</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>814</td> </tr> <tr> <td>- mehr Stabilität in der Partnerschaft suchen (Ihren Partner nicht so häufig wechseln)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>815</td> </tr> <tr> <td>- Vorsichtsmaßnahmen beim Geschlechtsverkehr treffen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>816</td> </tr> <tr> <td>- bestimmte Orte (Gegenden, Lokale) meiden</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>817</td> </tr> <tr> <td>- bestimmte Kreise, Arten von Leuten meiden</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>818</td> </tr> </tbody> </table>			Ja	Nein	Weiß nicht		- vorsichtiger sind bei den Dingen, die Sie berühren	1	2	3	814	- mehr Stabilität in der Partnerschaft suchen (Ihren Partner nicht so häufig wechseln)	1	2	3	815	- Vorsichtsmaßnahmen beim Geschlechtsverkehr treffen	1	2	3	816	- bestimmte Orte (Gegenden, Lokale) meiden	1	2	3	817	- bestimmte Kreise, Arten von Leuten meiden	1	2	3	818					
	Ja	Nein	Weiß nicht																																	
- vorsichtiger sind bei den Dingen, die Sie berühren	1	2	3	814																																
- mehr Stabilität in der Partnerschaft suchen (Ihren Partner nicht so häufig wechseln)	1	2	3	815																																
- Vorsichtsmaßnahmen beim Geschlechtsverkehr treffen	1	2	3	816																																
- bestimmte Orte (Gegenden, Lokale) meiden	1	2	3	817																																
- bestimmte Kreise, Arten von Leuten meiden	1	2	3	818																																

<p><b>INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!</b></p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert ..... 1 <span style="float: right;">819-820</span>          Weiß nicht ..... 2 <span style="float: right;">821</span></p>	<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p>_____ Jahre          834      835</p>														
<p><b>D2 - D3 Entfallen!</b></p>	<p>D12. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 Personen und mehr <span style="float: right;">836</span></p>														
<p><b>INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!</b></p> <p>D4. Angenommen, am nächsten Sonntag wären wieder Nationalratswahlen. Wem von dieser Liste würden Sie am ehesten Ihre Stimme geben. Nennen Sie mir wieder die entsprechende Nummer.</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 /</p> <p>Würde leer bzw. ungültig wählen ..... 21 <span style="float: right;">822-823</span>          Würde nicht wählen gehen ..... 22          Weiß nicht ..... 23          Keine Angabe ..... 24</p>	<p>D13. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 und mehr Kinder</p> <p>Keine ..... 10 <span style="float: right;">837-838</span></p>														
<p><b>INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!</b></p> <p>D5. Bitte denken Sie jetzt an die letzte Nationalratswahl. Diese Nationalratswahl fand am 9. Oktober 1994 statt. Würden Sie mir nach dieser Liste bitte sagen, wen Sie bei dieser letzten Nationalratswahl gewählt haben. Nennen Sie mir einfach die entsprechende Nummer.</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 /</p> <p>Habe leer bzw. ungültig gewählt ..... 21 <span style="float: right;">824-825</span>          Habe nicht gewählt ..... 22          Kann mich nicht erinnern ..... 23          Keine Angabe ..... 24</p>	<p>D14. Besitzen Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt- (Vorlesen!)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Farbfernseher ..... 1 <span style="float: right;">839</span></li> <li>- einen Videorecorder ..... 2 <span style="float: right;">840</span></li> <li>- eine Videokamera ..... 3 <span style="float: right;">841</span></li> <li>- einen Radiowecker ..... 4 <span style="float: right;">842</span></li> <li>- einen PC, Heimcomputer ..... 5 <span style="float: right;">843</span></li> <li>- einen Fotoapparat ..... 6 <span style="float: right;">844</span></li> <li>- eine elektrische Bohrmaschine ..... 7 <span style="float: right;">845</span></li> <li>- eine Friteuse ..... 8 <span style="float: right;">846</span></li> <li>- 2 oder mehr Autos ..... 9 <span style="float: right;">847</span></li> <li>- eine Zweitwohnung oder ein Ferien- haus/eine Ferienwohnung ..... 10 <span style="float: right;">848</span></li> </ul>														
<p><b>D6 Entfällt!</b></p>	<p>D15a. Sind Sie persönlich berufstätig?</p> <p style="text-align: right;">957</p> <p>Ja, voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) 1          Ja, teilweise berufstätig (einschl. Auszubildende) 2</p> <p>-----</p> <p>Nein, nicht berufstätig und zwar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Zeit arbeitslos ..... 3</li> <li>- Rentner/Pensionist/Frührentner ..... 4</li> <li>- Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haus- halt (ohne anderweitige Beschäftigung) ..... 5</li> <li>- Schüler/Student ..... 6</li> </ul>														
<p>D7. Wie ist Ihr Familienstand?</p> <p style="text-align: right;">826</p> <p>Ledig ..... 1          Verheiratet ..... 2          Unverheiratet zusammenlebend .... 3          Geschieden ..... 4          Getrennt lebend ..... 5          Verwitwet ..... 6</p>	<p><b>INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!</b></p> <p>D15b. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt. Nennen Sie mir bitte wieder nur die Nummern!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/          11/ 12/ 13/ 14/ 15/ <span style="float: right;">958 959</span></p>														
<p>D8. Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben? (Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung "00" eintragen und weiter mit D10.)</p> <p>_____ Jahre          827      828</p>	<p><b>An Landwirte bzw. Beschäftigte in der Landwirtschaft!</b></p> <p>D15c. In welchen Monaten des Jahres ist die Haupternte- Zeit bzw. fällt die meiste Arbeit an?</p> <p style="text-align: center;"><b>Mehrere Angaben möglich!</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Jänner ..... 1 <span style="float: right;">853</span></td> <td>August ..... 8 <span style="float: right;">860</span></td> </tr> <tr> <td>Februar ..... 2 <span style="float: right;">854</span></td> <td>September ..... 9 <span style="float: right;">861</span></td> </tr> <tr> <td>März ..... 3 <span style="float: right;">855</span></td> <td>Oktober ..... 10 <span style="float: right;">862</span></td> </tr> <tr> <td>April ..... 4 <span style="float: right;">856</span></td> <td>November ..... 11 <span style="float: right;">863</span></td> </tr> <tr> <td>Mai ..... 5 <span style="float: right;">857</span></td> <td>Dezember ..... 12 <span style="float: right;">864</span></td> </tr> <tr> <td>Juni ..... 6 <span style="float: right;">858</span></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Juli ..... 7 <span style="float: right;">859</span></td> <td>Weiß nicht ..... 13 <span style="float: right;">865</span></td> </tr> </table>	Jänner ..... 1 <span style="float: right;">853</span>	August ..... 8 <span style="float: right;">860</span>	Februar ..... 2 <span style="float: right;">854</span>	September ..... 9 <span style="float: right;">861</span>	März ..... 3 <span style="float: right;">855</span>	Oktober ..... 10 <span style="float: right;">862</span>	April ..... 4 <span style="float: right;">856</span>	November ..... 11 <span style="float: right;">863</span>	Mai ..... 5 <span style="float: right;">857</span>	Dezember ..... 12 <span style="float: right;">864</span>	Juni ..... 6 <span style="float: right;">858</span>		Juli ..... 7 <span style="float: right;">859</span>	Weiß nicht ..... 13 <span style="float: right;">865</span>
Jänner ..... 1 <span style="float: right;">853</span>	August ..... 8 <span style="float: right;">860</span>														
Februar ..... 2 <span style="float: right;">854</span>	September ..... 9 <span style="float: right;">861</span>														
März ..... 3 <span style="float: right;">855</span>	Oktober ..... 10 <span style="float: right;">862</span>														
April ..... 4 <span style="float: right;">856</span>	November ..... 11 <span style="float: right;">863</span>														
Mai ..... 5 <span style="float: right;">857</span>	Dezember ..... 12 <span style="float: right;">864</span>														
Juni ..... 6 <span style="float: right;">858</span>															
Juli ..... 7 <span style="float: right;">859</span>	Weiß nicht ..... 13 <span style="float: right;">865</span>														
<p>D9. Nachdem Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, haben Sie - (Vorlesen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nochmals eine allgemeine Ausbildung wiederaufge- nommen? (Falls "Nein": 00 eintragen, falls "Ja":) Für wieviele Monate? _____ Monate  <span style="float: right;">829      830</span></li> <li>- eine Lehre oder Ausbildung für Ihren Beruf absolviert? (Falls "Nein": 00 eintragen, falls "Ja":) Für wieviele Monate? _____ Monate  <span style="float: right;">831      832</span></li> </ul>															
<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich ..... 1 <span style="float: right;">833</span>          Weiblich ..... 2</p>															

<p><b>D16 Entfällt!</b></p> <p><b>An alle Berufstätigen oder ehemaligen Berufstätigen!</b></p> <p>D17. Für wieviele Personen sind Sie der Vorgesetzte bzw. waren Sie zuletzt der Vorgesetzte?</p> <p>Keine ..... 1 <span style="float:right">866</span></p> <p>1 bis 5 Personen ..... 2</p> <p>6 bis 9 Personen ..... 3</p> <p>10 und mehr Personen ..... 4</p> <p>Weiß nicht ..... 5</p>	<p><b>Die Fragen D23 - D30 nur an Personen, die 24 Jahre oder jünger sind!</b></p> <p><b>INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!</b></p> <p>D23. Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich da einordnen? (Nur <u>eine</u> Nennung!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 /</p> <p>Verweigere die Antwort ..... 6 <span style="float:right">876</span></p> <p>Sonstiges ..... 7</p> <p>Weiß nicht ..... 8</p>																								
<p><b>D18 Entfällt!</b></p> <p>D19a. Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist? <span style="float:right">867</span></p> <p>Ja ..... 1</p> <p>Nein ..... 2</p>	<p><b>D24 und D 25 Entfallen!</b></p> <p>D26. Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig? Wenn ja, welcher? <span style="float:right">877-878</span></p> <table border="0"> <tr> <td>römisch-katholische Kirche .....</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>evangelische Kirche .....</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>orthodoxe Kirche .....</td> <td>3</td> <td rowspan="4">-&gt;weiter Fr. D27</td> </tr> <tr> <td>Juden .....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Muslime .....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Buddhisten .....</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Hindu .....</td> <td>7</td> <td rowspan="4">-&gt;weiter Fr. D29</td> </tr> <tr> <td>Sonstige .....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Keiner .....</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht .....</td> <td>10</td> </tr> </table>	römisch-katholische Kirche .....	1		evangelische Kirche .....	2		orthodoxe Kirche .....	3	->weiter Fr. D27	Juden .....	4	Muslime .....	5	Buddhisten .....	6	Hindu .....	7	->weiter Fr. D29	Sonstige .....	8	Keiner .....	9	Weiß nicht .....	10
römisch-katholische Kirche .....	1																								
evangelische Kirche .....	2																								
orthodoxe Kirche .....	3	->weiter Fr. D27																							
Juden .....	4																								
Muslime .....	5																								
Buddhisten .....	6																								
Hindu .....	7	->weiter Fr. D29																							
Sonstige .....	8																								
Keiner .....	9																								
Weiß nicht .....	10																								
<p>D19b. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt? <span style="float:right">868</span></p> <p>Ja ..... 1 --&gt;weiter Fr.D23</p> <p>Nein ..... 2 --&gt;weiter Fr.D20</p> <p>D20. Wie alt war die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, als sie ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendete? (Genau es Alter eintragen, falls Person zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen)</p> <p>          Jahre</p> <p><span style="float:right">869   870</span></p>	<p>D27. Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst? Mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?</p> <p><b>Nur EINE Nennung!</b></p> <p>Mehrmals in der Woche ..... 1 <span style="float:right">879</span></p> <p>Einmal in der Woche ..... 2</p> <p>Einige Male im Jahr ..... 3</p> <p>Einmal im Jahr oder seltener ..... 4</p> <p>Nie ..... 5</p> <p>Weiß nicht ..... 6</p>																								
<p>D21. Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig? <span style="float:right">960</span></p> <p>Ja, voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) 1</p> <p>Ja, teilweise berufstätig (einschl. Auszubildende) . 2</p> <p>-----</p> <p>Nein, nicht berufstätig und zwar:</p> <p>- zur Zeit arbeitslos ..... 3</p> <p>- Rentner/Pensionist/Frührentner ..... 4</p> <p>- Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) ..... 5</p> <p>- Schüler/Student ..... 6</p>	<p><b>D28 Entfällt!</b></p>																								
<p><b>INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 35!</b></p> <p>D21a. Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. hat sie zuletzt ausgeübt?</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ <span style="float:right">961</span></p> <p>11/ 12/ 13/ 14/ 15/ <span style="float:right">962</span></p>	<p><b>INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!</b></p> <p>D29. Würden Sie mir nach dieser Liste sagen, in welche Gruppe das gesamte Netto-Monatseinkommen des Haushalts (alle Verdien er zusammen gerechnet) fällt?</p> <p>P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /</p> <p>1   2   3   4   5   6   7   8   9   10 <span style="float:right">880-901</span></p> <p>F / V /</p> <p>11 12</p> <p>Verweigert ..... 13</p> <p>Weiß nicht ..... 14</p>																								
<p>D22. Für wieviele Personen ist oder war diese Person Vorgesetzter? <span style="float:right">875</span></p> <p>Keine ..... 1</p> <p>1 bis 5 Personen ..... 2</p> <p>6 bis 9 Personen ..... 3</p> <p>10 und mehr Personen ..... 4</p> <p>Weiß nicht ..... 5</p>	<p><b>INTERVIEWER zu grüner Liste 38 umblättern!</b></p> <p>D30. Was ist die wichtigste Einkommensquelle für Ihren Haushalt?</p> <p><b>Nur EINE Nennung!</b></p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /</p> <p>Weiß nicht, verweigert ..... 7 <span style="float:right">902</span></p>																								

# INTERVIEW PROTOKOLL

## DATUM:

P1. Tag     Monat      
903 904 905 906

## UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:

P2. Stunde     Minuten      
907 908 909 910 Nach 24 Stunden Rhythmus

## DAUER DES INTERVIEWS:

P3. Minuten        
911 912 913

## ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:

P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) . 1 914  
 Drei ..... 2  
 Vier ..... 3  
 Fünf und mehr ..... 4

## ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:

P5. Ausgezeichnet ..... 1 915  
 Ziemlich gut ..... 2  
 Gut ..... 3  
 Schlecht ..... 4

## WOHNORTGRÖSSE:

P6. Land (bis 5.000 Einwohner) ..... 1 916-917  
 Klein-, Mittelstadt ..... 2  
 Landeshauptstadt ..... 3  
 Wien ..... 4

## BUNDESLAND:

P7. Vorarlberg ..... 1 918-919  
 Tirol ..... 2  
 Salzburg ..... 3  
 Oberösterreich ..... 4  
 Steiermark ..... 5  
 Kärnten ..... 6  
 Niederösterreich ..... 7  
 Burgenland ..... 8  
 Wien ..... 9

## POSTLEITZAHL:

920-923-

P8.        
924 925 926 927

## ADRESSENLISTEN-NUMMERN:

928-929-

P9.          
930 931 932 933 934 935

## INTERVIEWER NUMMER:

936-939

P10.        
940 941 942 943

## GIBT ES IM HAUSHALT EIN TELEFON?

P12. Ja ..... 1 952  
 Nein ..... 2

953-

**NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!**

Gewicht 944-951  
 Ende 954-956

.....  
 Unterschrift des Interviewers

| 9 | 1 | 1 | 5 |  
01-05

Umfragenummer

| 1 | 8 |  
06-07

Land

| 4 | 3 | 1 |  
08-10

INRA-Studiennummer

| 2 |  
17

Version

| | | | |  
13 14 15 16

Fragebogennummer

INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | | | | | Adressenlisten-Nummer

| | | Adressen-Nummer

**S P E C T R A**  
MARKTFORSCHUNG

# EUROBAROMETER

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen? .....

B. Und wieviele Personen davon sind 15 Jahre und älter? .....

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser ..... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. ....

2. ....

3. ....

4. ....

5. ....

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

**INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.**

1/

2/

3/

4/

5/

**Das  
ist  
Ihre  
Zielperson!**



Umfrage 9115  
April 1995

1a. Besitzen Sie die österreichische Staatsangehörigkeit?	Ja ..... 1 -->weiter Fr.1b Nein ..... 2 -->weiter Fr.1c																																																			
1b. Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?	Am Wohnort wahlberechtigt ..... 1 Unter anderer Adresse ..... 2 Weiß nicht, ob wahlberechtigt ... 3 -->weiter Fr.2 Nicht wahlberechtigt..... 4																																																			
1c. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen!	<table style="width: 100%;"> <tr><td>Belgien .....</td><td>1</td><td>19</td></tr> <tr><td>Dänemark .....</td><td>2</td><td>20</td></tr> <tr><td>Deutschland .....</td><td>3</td><td>21</td></tr> <tr><td>Griechenland .....</td><td>4</td><td>22</td></tr> <tr><td>Spanien .....</td><td>5</td><td>23</td></tr> <tr><td>Frankreich .....</td><td>6</td><td>24</td></tr> <tr><td>Irland .....</td><td>7</td><td>25</td></tr> <tr><td>Italien .....</td><td>8</td><td>26 --&gt;weiter Fr.2</td></tr> <tr><td>Luxemburg .....</td><td>9</td><td>27</td></tr> <tr><td>Niederlande .....</td><td>10</td><td>28</td></tr> <tr><td>Portugal .....</td><td>11</td><td>29</td></tr> <tr><td>Großbritannien (inkl. Nordirland) .....</td><td>12</td><td>30</td></tr> <tr><td>Schweden .....</td><td>14</td><td>32</td></tr> <tr><td>Finnland .....</td><td>15</td><td>33</td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>Andere Länder .....</td><td>16</td><td>34 --&gt;Interview</td></tr> <tr><td>Weiß nicht .....</td><td>17</td><td>35 <b>abbrechen</b></td></tr> </table>	Belgien .....	1	19	Dänemark .....	2	20	Deutschland .....	3	21	Griechenland .....	4	22	Spanien .....	5	23	Frankreich .....	6	24	Irland .....	7	25	Italien .....	8	26 -->weiter Fr.2	Luxemburg .....	9	27	Niederlande .....	10	28	Portugal .....	11	29	Großbritannien (inkl. Nordirland) .....	12	30	Schweden .....	14	32	Finnland .....	15	33				Andere Länder .....	16	34 -->Interview	Weiß nicht .....	17	35 <b>abbrechen</b>
Belgien .....	1	19																																																		
Dänemark .....	2	20																																																		
Deutschland .....	3	21																																																		
Griechenland .....	4	22																																																		
Spanien .....	5	23																																																		
Frankreich .....	6	24																																																		
Irland .....	7	25																																																		
Italien .....	8	26 -->weiter Fr.2																																																		
Luxemburg .....	9	27																																																		
Niederlande .....	10	28																																																		
Portugal .....	11	29																																																		
Großbritannien (inkl. Nordirland) .....	12	30																																																		
Schweden .....	14	32																																																		
Finnland .....	15	33																																																		
Andere Länder .....	16	34 -->Interview																																																		
Weiß nicht .....	17	35 <b>abbrechen</b>																																																		
2. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind - (Vorlesen!)	- sehr zufrieden ..... 1 - ziemlich zufrieden ..... 2 - nicht sehr zufrieden ..... 3 - überhaupt nicht zufrieden ..... 4 Weiß nicht ..... 5																																																			
3. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?	Häufig ..... 1 Gelegentlich ..... 2 Niemals ..... 3 Weiß nicht ..... 4																																																			
4. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (Vorlesen!)	- häufig ..... 1 - von Zeit zu Zeit ..... 2 - selten ..... 3 - niemals ..... 4 Weiß nicht ..... 5																																																			
<b>INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!</b>																																																				
5. Und nun zu einer ganz anderen Frage: Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten? Nennen Sie mir die entsprechende Nummer. Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen? Wie oft hören Sie Nachrichten im Radio?																																																				
	<table style="width: 100%;"> <tr> <th></th> <th>jeden Tag</th> <th>mehrmals in der Woche</th> <th>1-2mal in der Woche</th> <th>weniger</th> <th>nie</th> <th>weiß nicht</th> <th></th> </tr> </table>		jeden Tag	mehrmals in der Woche	1-2mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht																																												
	jeden Tag	mehrmals in der Woche	1-2mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht																																														
Fernsehen	1	2	3	4	5	6	39																																													
Tageszeitungen	1	2	3	4	5	6	40																																													
Radio	1	2	3	4	5	6	41																																													

<b>INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!</b>			
6a.	Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Österreich funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Nennen Sie mir wieder die entsprechende Nummer.	1 / 2 / 3 / 4 / Weiß nicht ..... 5	42
6b.	Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union - Europäischen Gemeinschaft - funktioniert?	1 / 2 / 3 / 4 / Weiß nicht ..... 5	43
6c.	Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie hier in dieser Gemeinde (in dieser Stadt) funktioniert?	1 / 2 / 3 / 4 / Weiß nicht ..... 5	44
			45
7.	Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie - (Vorlesen!)	- sehr dafür ..... 1 - etwas dafür ..... 2 - etwas dagegen ..... 3 - sehr dagegen ..... 4 Weiß nicht ..... 5	46
8.	Allgemein gesehen ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - (Vorlesen!)	- eine gute Sache ..... 1 - eine schlechte Sache ..... 2 - weder gut noch schlecht ..... 3 Weiß nicht ..... 4	47
9.	Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?	Vorteile ..... 1 Ist nicht der Fall ..... 2 Weiß nicht ..... 3	48
10.	Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Union gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?	Sehr bedauern ..... 1 Gleichgültig ..... 2 Erleichtert sein ..... 3 Weiß nicht ..... 4	49
<b>INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!</b>			
11.	Ihrer Meinung nach: Wie kommt die Europäische Union, die Europäische Einigung gegenwärtig voran? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der Europäischen Union, der Europäischen Einigung am besten? Wenn Sie mir wieder die entsprechende Nummer nennen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / Weiß nicht ..... 8	50
<b>INTERVIEWER wieder nach roter Liste 3!</b>			
12.	Und welches Männchen entspricht am besten dem, was Sie sich wünschen würden?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / Weiß nicht ..... 8	51

## 13. Haben Sie vor kurzem etwas gehört oder gelesen über -

## VORLESEN!

Ja                      Nein                      Weiß nicht

- das Europäische Parlament, das ist das Parlament der Europäischen Union	1	2	3	52
- die Europäische Kommission in Brüssel, das ist die Kommission der Europäischen Union	1	2	3	53
- den Ministerrat der Europäischen Union, das sind die Vertreter der Nationalen Regierungen, die gemeinsam entscheiden	1	2	3	54
- den Europäischen Gerichtshof in Luxemburg, das ist der Gerichtshof der Europäischen Union	1	2	3	55
- den europäischen Binnenmarkt, der seit Jänner 1993 besteht	1	2	3	56
- den im November 1993 in Kraft getretenen Maastrichter Vertrag über die Europäische Union, der für spätestens 1999 eine gemeinsame Europäische Währung vorsieht	1	2	3	57
- die für 1996 geplante Regierungskonferenz zur Überprüfung und Überarbeitung des Maastrichter Vertrages	1	2	3	58
- das Europa der zwei Geschwindigkeiten, womit gemeint ist, daß bestimmte Mitgliedstaaten der Europäischen Union schneller in Richtung stärkere europäische Integration vorankommen als andere	1	2	3	59
- die Diskussionen um die zukünftige Mitgliedschaft von Ländern Zentral- und Osteuropas	1	2	3	60
- das von sieben Ländern der Europäischen Union (Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Luxemburg, Holland und Portugal) unterzeichnete Schengen-Abkommen, welches regelmäßige Personenkontrollen an den EU-Innengrenzen abschafft und diese Kontrollen an den Außengrenzen verschärft	1	2	3	61

14. Insgesamt gesehen, was meinen Sie, wie gut sind Sie über die Europäische Union, ihre Politik, ihre Institutionen informiert? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)
- |                             |   |    |
|-----------------------------|---|----|
| - sehr gut .....            | 1 | 62 |
| - ziemlich gut .....        | 2 |    |
| - nicht sehr gut .....      | 3 |    |
| - überhaupt nicht gut ..... | 4 |    |
| Weiß nicht .....            | 5 |    |

## INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

15. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

## Vorlesen

Nur EINE Nennung

63

- Ich müßte wirklich viel mehr über die Europäische Union wissen ..... 1  
 - Ich hätte gerne ein paar Informationen mehr über die Europäische Union ..... 2  
 - Was mich betrifft, bin ich mit dem zufrieden, was ich schon weiß ..... 3

Weiß nicht ..... 4

16. Wenn Sie mehr Information über die Europäische Union, ihre Politik, ihre Institutionen erhalten wollen, wo suchen Sie dann zuerst? (Mehrere Antworten möglich, eventuell noch einmal nachfragen)! Und wo noch?

.....

.....

.....

.....

.....

64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**INTERVIEWER zur grüner Landkarte 5 umblättern!**

220 221 222 223 224 225 226 227 228 229  
 1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/  
 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239  
 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ 19/ 20/  
 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249  
 21/ 22/ 23/ 24/ 25/ 26/ 27/ 28/ 29/ 30/  
 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259  
 31/ 32/ 33/ 34/ 35/ 36/ 37/ 38/ 39/ 40/  
 260 261 262  
 41/ 42/ 43/

17. Hier ist eine Karte mit einer Liste aller europäischen Länder. Nennen Sie mir bitte die Länder, die Mitglied der Europäischen Union sind. Geben Sie mir dazu bitte die Nummern der Länder an.

263-267-

18. Österreich, Finnland und Schweden sind am 1. Jänner 1995 der Europäischen Union beigetreten. Was glauben Sie, welche Auswirkungen, positive, negative oder überhaupt keine hat das alles in allem auf -

**VORLESEN!**

	Positive Auswirkungen	Negative Auswirkungen	Keine Auswirkungen	Weiß nicht	
- Leute wie Sie	1	2	3	4	268
- Österreich	1	2	3	4	269
- die Europäische Union	1	2	3	4	270
- die Gleichberechtigung von Männern und Frauen in der Europäischen Union	1	2	3	4	271
- die Arbeitslosigkeit in der Europäischen Union	1	2	3	4	272
- unsere Politik gegenüber Osteuropa	1	2	3	4	273
- unsere weltweite Wettbewerbsfähigkeit	1	2	3	4	274

**INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!**

19. Seit einiger Zeit wird von einem sogenannten Europa der zwei Geschwindigkeiten gesprochen. Das bedeutet, daß einige Länder bereit sind, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben, während andere Länder dazu noch nicht bereit sind. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob es Ihrer Meinung nach bereit ist oder nicht, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben.

**Vorlesen!**

	Bereit	Nicht bereit	Weiß nicht	
Belgien	1	2	3	275
Dänemark	1	2	3	276
Deutschland	1	2	3	277
Griechenland	1	2	3	278
Spanien	1	2	3	279
Frankreich	1	2	3	280
Irland	1	2	3	301
Italien	1	2	3	302
Luxemburg	1	2	3	303
Holland	1	2	3	304
Portugal	1	2	3	305
Großbritannien	1	2	3	306
Österreich	1	2	3	307
Finnland	1	2	3	308
Schweden	1	2	3	309

**INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!**

20. Wenn Sie an dieses "Europa der zwei Geschwindigkeiten" denken, welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

**Vorlesen!**

- Die Länder, die bereit sind, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben sollten dies tun, ohne auf die anderen Länder warten zu müssen ..... 1
- Die Länder, die bereit sind, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben sollten warten, bis alle Mitgliedsländer der Europäischen Union dazu bereit sind ..... 2
- Weiß nicht ..... 3

310

**INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!****Höchstens drei Angaben!**

- 21a. Ihrer Meinung nach: In welchen dieser Länder befürworten die Regierungen am stärksten häufigere gemeinsame Aktionen in der Europäischen Union?

311 312 313 314 315 316 317 318 319 320  
1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/  
321 322 323 324 325  
11/ 12/ 13/ 14/ 15/

- 21b. Und in welchen dieser Länder sind Ihrer Meinung nach die Regierungen am stärksten gegen häufigere gemeinsame Aktionen in der Europäischen Union?

**Höchstens drei Angaben!**

326 327 328 329 330 331 332 333 334 335  
1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/  
336 337 338 339 340  
11/ 12/ 13/ 14/ 15/

**INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!**

22. Welche der drei Möglichkeiten auf dieser Liste wäre Ihnen für die unmittelbare Zukunft der Europäischen Union am liebsten? Bitte nur eine Antwort!

**VORLESEN!****NUR EINE ANGABE!**

- Die Europäische Union sollte bleiben wie sie ist ..... 1
- Die bestehenden Mitgliedsländer sollten häufiger gemeinsame Aktionen in der Europäischen Union setzen ..... 2
- Neue Staaten sollten Mitglieder werden ..... 3
- Die Europäische Union sollte aufgelöst werden (Nur falls spontan genannt) ..... 4
- Nichts davon (Nur falls spontan genannt) ..... 5
- Weiß nicht ..... 6

341

23. In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da - (Vorlesen!)

**Nur EINE Angabe!**

- nur als Österreicher/in ..... 1
- als Österreicher/in und als Europäer/in ..... 2
- als Europäer/in und als Österreicher/in ..... 3
- nur als Europäer/in ..... 4
- Weiß nicht ..... 5

342

24. Versuchen Sie einmal, sich Europa im Jahr 2010 vorzustellen. Glauben Sie, daß die folgenden Dinge dann Wirklichkeit geworden sind oder nicht?

**Vorlesen, jeweils mit anderer Aussage beginnen!**

**Ja**

**Nein**

**Weiß nicht**

a) Andere Europäische Länder wie Ungarn, Polen, die Tschechische Republik oder die Slowakei werden Mitglieder der Europäischen Union geworden sein.	1	2	3	343
b) Sie und Ihre Kinder werden regelmäßig Banknoten und Schecks einer einheitlichen Europäischen Währung benutzen.	1	2	3	344
c) Sie und Ihre Kinder werden in jedem Land der Europäischen Union genauso studieren, arbeiten und leben können, wie Sie es heute in Österreich tun.	1	2	3	345
d) Wir werden in der Europäischen Union gemeinsam gegen Terrorismus und organisiertes Verbrechen, wie beispielsweise die Mafia, kämpfen.	1	2	3	346
e) Die Europäische Union wird gemeinsam handeln, was die Sicherheits- und die Verteidigungspolitik betrifft.	1	2	3	347
f) Die Europäische Union wird gemeinsam handeln, was die Grundzüge der Wirtschaftspolitik betrifft.	1	2	3	348
g) Die Europäische Union wird gemeinsam handeln, was die Grundzüge der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik betrifft.	1	2	3	349
h) In der ganzen Europäischen Union wird die Arbeitslosigkeit niedriger als heute sein.	1	2	3	350
i) Europäische Waren und Dienstleistungen werden am Weltmarkt genauso wettbewerbsfähig sein wie amerikanische Waren und Dienstleistungen	1	2	3	351
j) Europäische Waren und Dienstleistungen werden am Weltmarkt genauso wettbewerbsfähig sein wie japanische Waren und Dienstleistungen	1	2	3	352

Frage 25,26 entfällt!

353-354

27. Sind Sie - im Rahmen der Europäischen Union - für oder gegen die Bildung einer Europäischen Regierung, die dem Europa-Parlament gegenüber verantwortlich ist?
- Dafür ..... 1 355
- Dagegen ..... 2
- Weiß nicht ..... 3

28. Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Union entschieden werden sollten.

**Vorlesen, jeweils mit anderer Aussage beginnen.**

**Entscheidungen  
durch die  
Bundesre-  
gierung**

**Entscheidungen  
gemeinsam  
innerhalb  
der EU**

**Weiß  
nicht**

a) Verteidigung	1	2	3	356
b) Umweltschutz	1	2	3	357
c) Währungsfragen	1	2	3	358
d) Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Ländern der dritten Welt	1	2	3	359
e) Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	360
f) Bildungs- und Erziehungswesen	1	2	3	361
g) Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	1	2	3	362
h) Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	363
i) Mehrwertsteuersätze	1	2	3	364
j) Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3	365
k) Mitbestimmung der Arbeitnehmer-Vertreter in der Unternehmensführung	1	2	3	366
l) Industriepolitik	1	2	3	367

	Entscheidungen durch die Bundesre- gierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht	
m) Kulturpolitik	1	2	3	368
n) Einwanderungspolitik	1	2	3	369
o) Regelungen zum politischen Asyl	1	2	3	370
p) Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer	1	2	3	371
q) Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3	372
r) Der Kampf gegen Drogen	1	2	3	373
s) Landwirtschaft	1	2	3	374
t) Gleichberechtigung für Männer und Frauen	1	2	3	375
u) Konsumentenschutz	1	2	3	376
v) Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	1	2	3	377

**INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!**

378 379 380 401 402 403 404 405 406 407  
 1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/  
 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417  
 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ 19/ 20/  
 418 419  
 21/ 22/

29. Die österreichische Regierung und das Parlament haben gemeinsam mit den Regierungen und Parlamenten der anderen Länder der Europäischen Union beschlossen, daß in einigen politischen Bereichen Entscheidungen auf europäischer Ebene getroffen werden und nicht in jedem Land einzeln. Können Sie mir sagen, in welchen dieser politischen Bereiche zumindest teilweise Entscheidungen schon jetzt auf europäischer Ebene getroffen werden?

Weiß nicht ..... 23 420

**INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!**

30. Tatsächlich werden in allen diesen politischen Bereichen zumindest teilweise innerhalb der Europäischen Union Entscheidungen gemeinsam getroffen. Können Sie mir bitte für jeden Bereich sagen, ob Sie darüber mehr Informationen bekommen möchten oder nicht.

**VORLESEN!**

	Ja	Nein	Weiß nicht	
a) Verteidigung	1	2	3	421
b) Umweltschutz	1	2	3	422
c) Währungsfragen	1	2	3	423
d) Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Ländern der dritten Welt	1	2	3	424
e) Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	425
f) Bildungs- und Erziehungswesen	1	2	3	426
g) Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	1	2	3	427
h) Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	428
i) Mehrwertsteuersätze	1	2	3	429
j) Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3	430
k) Mitbestimmung der Arbeitnehmer-Vertreter in der Unternehmensführung	1	2	3	431
l) Industriepolitik	1	2	3	432
m) Kulturpolitik	1	2	3	433
n) Einwanderungspolitik	1	2	3	434
o) Regelungen zum politischen Asyl	1	2	3	435
p) Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer	1	2	3	436
q) Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3	437
r) Der Kampf gegen Drogen	1	2	3	438
s) Landwirtschaft	1	2	3	439
t) Gleichberechtigung für Männer und Frauen	1	2	3	440
u) Konsumentenschutz	1	2	3	441
v) Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	1	2	3	442

31. (Fragen 31 bis 33 stellen: FALLS ZUMINDEST EINE POSITIVE ANTWORT BEI FRAGE 30 genannt, Rest weiter bei Fr. 34)

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

Ganz allgemein, wie würden Sie diese Information am liebsten bekommen? Bitte geben Sie mir nur eine Antwort!

VORLESEN!

NUR EINE ANTWORT!

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| - ein kurzes Merkblatt, das nur einen Überblick gibt .....                | 1 | 443 |
| - eine detailliertere Broschüre .....                                     | 2 |     |
| - eine vollständige Beschreibung in Buchform .....                        | 3 |     |
| - eine Videokassette .....  | 4 |     |
| - eine CD-ROM, eine Computer-Diskette .....                               | 5 |     |
| - eine Computerstation, über die man auf Datenbanken zugreifen kann ..... | 6 |     |
| Weiß nicht .....  | 7 |     |

32. Um solche Informationen zu bekommen, wären Sie dafür bereit oder nicht bereit, -

VORLESEN!

Ja                      Nein                      Weiß nicht

- |   |   |   |   |     |
|---|---|---|---|-----|
| - eine spezielle kostenpflichtige Telefonnummer anzurufen .....                                     | 1 | 2 | 3 | 444 |
| - ein Fax an eine spezielle kostenpflichtige Nummer zu schicken .....                               | 1 | 2 | 3 | 445 |
| - eine spezielle kostenlose Telefonnummer anzurufen .....   | 1 | 2 | 3 | 446 |
| - ein Fax an eine spezielle kostenlose Nummer zu schicken .....                                     | 1 | 2 | 3 | 447 |
| - einen Brief zu schreiben und an eine auf diesem Fachgebiet kompetente Person zu schicken .....    | 1 | 2 | 3 | 448 |
| - ein Informationsbüro der Europäischen Kommission aufzusuchen .....                                | 1 | 2 | 3 | 449 |
| - ein öffentliches Informationsbüro aufzusuchen .....   | 1 | 2 | 3 | 450 |
| - zu einem Journalisten zu gehen, der über europäische Angelegenheiten Bescheid weiß .....          | 1 | 2 | 3 | 451 |
| - eine Datenbank über eine öffentlich zugängliche Computerstation in Ihrem Wohnort abzufragen ..... | 1 | 2 | 3 | 452 |
| - eine Datenbank über einen PC oder Homecomputer abzufragen .....                                   | 1 | 2 | 3 | 453 |

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

1 / 2 / 3 / 4 / 5 /

33. Wieviel wären Sie vermutlich bereit, für diese Art der Information, die Sie bevorzugen, zu bezahlen?

Weiß nicht ..... 6

454

34. Wie ist Ihre persönliche Einstellung zum Europäischen Binnenmarkt, der Anfang 1993 vollendet wurde? Setzen Sie darauf große Hoffnungen, haben Sie einige Befürchtungen oder große Befürchtungen.

Große Hoffnungen ..... 1  
Einige Hoffnungen ..... 2  
Einige Befürchtungen ..... 3  
Große Befürchtungen ..... 4

455

Weiß nicht ..... 5



35. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen. Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

**Vorlesen, jeweils mit anderer Aussage beginnen!**

**Dafür      Dagegen      Weiß nicht**

a) es sollte eine europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung geben, die mit 1999 den Schilling und alle anderen nationalen Währungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ersetzt	1	2	3	456
b) es sollte eine europäische Währungsunion mit einer Europäischen Zentralbank geben, die eine stabile Währungspolitik verfolgt und somit die Inflation bekämpft	1	2	3	457
c) die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber den Staaten außerhalb der Europäischen Union verfolgen	1	2	3	458
d) die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sollten in Fragen der Verteidigung auf eine gemeinsame Politik hinarbeiten	1	2	3	459
e) der Präsident und die Mitglieder der Europäischen Kommission sollten das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen, ansonsten sollten sie zurücktreten	1	2	3	460
f) in Fragen der Gesetzgebung, der Besteuerung und der Ausgaben der Europäischen Union sollte das Europäische Parlament die gleichen Rechte besitzen wie der Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert	1	2	3	461
g) jeder Staatsbürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Österreich sollte das Recht haben, bei Gemeinderatswahlen wählen zu dürfen	1	2	3	462
h) jeder Staatsbürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Österreich sollte das Recht haben, bei Gemeinderatswahlen kandidieren zu dürfen	1	2	3	463
i) die Europäische Union sollte eine Europäische Regierung haben, die einem Europäischen Parlament und dem Europäischen Rat der nationalen Regierungschefs verantwortlich ist	1	2	3	464
j) die Europäische Union sollte nur für jene Fragen und Probleme zuständig sein, die nicht effektiv durch Regierungen auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene gelöst werden können	1	2	3	465
k) die Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Institutionen der Europäischen Union arbeiten	1	2	3	466
l) die Europäische Union sollte Film- und Fernsehproduktionen in Europa unterstützen, um mehr Ausgeglichenheit zwischen Amerikanischen, Japanischen und Europäischen Produktionen zu erreichen	1	2	3	467

36. Einmal alles in allem gesehen, wie ist Ihre persönliche Einstellung zu dieser neuen "Europäischen Union", wie sie jetzt genannt wird. Setzen Sie darauf große Hoffnungen, einige Hoffnungen, haben Sie einige Befürchtungen oder große Befürchtungen.
- |                            |   |     |
|----------------------------|---|-----|
| Große Hoffnungen .....     | 1 | 468 |
| Einige Hoffnungen .....    | 2 |     |
| Einige Befürchtungen ..... | 3 |     |
| Große Befürchtungen .....  | 4 |     |
| Weiß nicht .....           | 5 |     |

37. Von der Europäischen Union werden viele wichtige Entscheidungen getroffen. Diese können im Interesse von Leuten wie Ihnen liegen, oder aber auch nicht. Können Sie sich Ihrer Meinung nach bei den folgenden Institutionen darauf verlassen, daß sie sicherstellen, daß diese Entscheidungen im Interesse von Leuten wie Ihnen getroffen werden? Wie ist es mit -

**VORLESEN!**

**kann mich darauf  
verlassen**

**kann mich nicht  
darauf verlassen**

**weiß nicht**

- der Europäischen Kommission	1	2	3	469
- der Österreichischen Bundesregierung	1	2	3	470
- dem Europa-Parlament	1	2	3	471
- dem Österreichischen Nationalrat	1	2	3	472
- dem Ministerrat der Europäischen Union, der die nationalen Regierungen repräsentiert	1	2	3	473

38.	Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-Parlament heute im Leben der Europäischen Union spielt? Sie ist- (Vorlesen!)	- sehr wichtig ..... 1 - wichtig ..... 2 - nicht sehr wichtig ..... 3 - überhaupt nicht wichtig ..... 4  Weiß nicht ..... 5	474
39.	Würden Sie es persönlich lieber sehen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde, als es zur Zeit der Fall ist?	Wichtigere Rolle ..... 1 Weniger wichtige Rolle ..... 2 Gleiche Rolle/sollte so bleiben (Nur falls spontan genannt) .. 3  Weiß nicht ..... 4	475
40.	Meinen Sie, daß das Europa-Parlament Ihre Interessen als ein Bürger Europas verteidigt? Tut es dies - (Vorlesen!)	- sehr gut ..... 1 - ziemlich gut ..... 2 - nicht sehr gut ..... 3 - überhaupt nicht gut ..... 4  Weiß nicht ..... 5	476
<b>INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!</b>  41. Sehen Sie sich bitte einmal die Liste an. Sagen Sie mir, welchem politischen Bereich oder welchen Bereichen das Europa-Parlament Ihrer Meinung nach besondere Aufmerksamkeit schenken sollte.		<b>Nur DREI Nennungen!</b> 477 478 479 480 501 502 503 504 505 506 1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 507 508 11/ 12/  Weiß nicht ..... 13 509	
<b>Die Fragen 42 - 49 entfallen!</b>			510-543-
50a.	Nun zu einem anderen Thema: Haben Sie jemals vom Internationalen Währungsfonds, dem IWF gehört oder nicht?	Ja ..... 1 Nein ..... 2 Weiß nicht ..... 3	544
50b.	Und von der Weltbank?	Ja ..... 1 Nein ..... 2 Weiß nicht ..... 3	545
50c.	Und vom GATT?	Ja ..... 1 Nein ..... 2 Weiß nicht ..... 3	546
50d.	Und von der Welthandelsorganisation WTO?	Ja ..... 1 Nein ..... 2 Weiß nicht ..... 3	547
50e.	Und haben Sie jemals vom Handelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der sogenannten "Uruguay Runde", gehört, bei der es einige Unstimmigkeiten über die Agrarwirtschaft gab?	Ja ..... 1 Nein ..... 2 Weiß nicht ..... 3	548
<b>INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern, bis Frage 52 liegen lassen!</b>  51. Die Weltbank und der Internationale Währungsfonds sind weltweite Organisationen, deren Aufgabe es ist, die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den verschiedenen Ländern der Welt zu regeln. Egal, ob Sie von diesen Organisationen gehört haben oder nicht, wie können die Interessen der Mitgliederstaaten der Europäischen Union innerhalb dieser großen Organisationen am besten gewahrt werden?  <b>VORLESEN!</b>  - Von der Europäischen Union als ganzes ..... 1 - Von jedem Mitgliedsland der Europäischen Union selbst ..... 2  Das kommt darauf an (nur falls spontan genannt) ..... 3 Weiß nicht ..... 4			

**INTERVIEWER wieder nach roter Liste 15!**

52. Nach den GATT-Verhandlungen, der "Uruguay Runde", wurde am 1. Jänner 1995 eine Welthandelsorganisation gegründet, um den internationalen Handel von Waren, Dienstleistungen und geistigem Eigentum zu regeln. Die Europäische Union und jedes ihrer Mitgliedsländer sind in dieser Organisation vertreten.  
Egal, ob Sie davon gehört haben oder nicht, wie glauben Sie, können die Interessen der Mitgliedsländer der Europäischen Union innerhalb der Welthandelsorganisation am besten gewahrt werden?

**VORLESEN!**

550

- Von der Europäischen Union als ganzes ..... 1
- Von jedem Mitgliedsland der Europäischen Union selbst ..... 2
- Das kommt darauf an (nur falls spontan genannt) ..... 3
- Weiß nicht ..... 4

53. Ein Streit zwischen den USA und der Europäischen Union über landwirtschaftliche Angelegenheiten blockierte monatelang die GATT-Verhandlungen über die Welthandelsorganisation. Glauben Sie persönlich, daß die landwirtschaftlichen Interessen bei diesen Verhandlungen eine zu große Rolle gespielt haben oder nicht?

- Ja ..... 1  
Nein ..... 2  
Weiß nicht ..... 3

551

**INTERVIEWER wieder nach roter Liste 15!**

54. Um gegenüber den Großmächten USA, Japan oder China möglichst gut bestehen zu können: Wie könnten Ihrer Meinung nach die wirtschaftlichen, finanziellen und Währungsinteressen der Länder der Europäischen Union bei der Welthandelsorganisation, dem Internationalen Währungsfonds und bei der Weltbank am besten vertreten werden?

**VORLESEN!**

552

- Von der Europäischen Union als ganzes ..... 1
- Von jedem Mitgliedsland der Europäischen Union selbst ..... 2
- Das kommt darauf an (nur falls spontan genannt) ..... 3
- Weiß nicht ..... 4

**INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!**

55. Welche dieser beiden Aussagen entsprechen am ehesten Ihrer eigenen Meinung?

**VORLESEN!**

- Die internationalen Handelsbestimmungen sollten ohne Ausnahme auf alle Produkte angewendet werden, da der freie Handel geschützt werden muß ..... 1
- Die internationalen Handelsbestimmungen sollten nicht für kulturelle Produkte wie Filme, Fernseh-Programme, etc. gelten, da die nationalen Kulturen geschützt werden sollten ..... 2
- Weiß nicht ..... 3

553

**INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!****Mehrere Angaben möglich!**

56. Nun zu einem anderen Thema. Haben Sie schon einmal etwas über die Risiken von Radioaktivität gesehen, gelesen oder gehört?  
FALLS JA: Was war(en) die Informationsquelle(n)?

- 554 555 556 557 558 559 560 561 562  
1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /  
Habe noch nie davon gehört/  
gelesen ..... 10 563  
Weiß nicht ..... 11 564

57. Ganz allgemein betrachtet: Sind Sie sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden mit den Informationen, die man über Radioaktivität in unserem Land erhält?

- Sehr zufrieden ..... 1 565  
Einigermaßen zufrieden ..... 2 -->weiter Fr.58  
Nicht sehr zufrieden ..... 3  
Überhaupt nicht zufrieden ..... 4 -->weiter Fr.59  
Weiß nicht ..... 5 -->weiter Fr.60

**INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!****Mehrere Angaben möglich!**

58. Welche der folgenden Gründe erklären Ihre Zufriedenheit mit den Informationen über Radioaktivität am besten?

- 566 567 568 569 570 571 572  
1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /  
Weiß nicht ..... 8 573

**INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!****Mehrere Angaben möglich!**

59. Welche der folgenden Gründe erklären Ihre Unzufriedenheit mit den Informationen über Radioaktivität am besten?

- 574 575 576 577 578 579 580  
1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /  
Weiß nicht ..... 8 601

**INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!**

60. Informationen über das Ausmaß an Radioaktivität können ja aus den unterschiedlichsten Quellen stammen. Ich lese Ihnen jetzt einige der Informationsquellen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, wie groß Ihr Vertrauen in sie wäre, wenn es darum ginge, Ihnen die Wahrheit über das Ausmaß an Radioaktivität in Österreich zu sagen: Hätten Sie volles Vertrauen, einiges Vertrauen, nicht viel Vertrauen oder überhaupt kein Vertrauen?

**VORLESEN!**

	volles Vertrauen	einiges Vertrauen	nicht viel Vertrauen	überhaupt kein Vertrauen	weiß nicht	
Umweltgruppen	1	2	3	4	5	602
Ärzte	1	2	3	4	5	603
Unabhängige Wissenschaftler	1	2	3	4	5	604
Lehrer an Universitäten und Schulen	1	2	3	4	5	605
Behörden	1	2	3	4	5	606

**INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!****Mehrere Angaben möglich!**

607 608 609 610 611 612 613

61. Auf welche der folgenden Eigenschaften würden Sie bei Personen besonders achten, die Ihnen Informationen über das Ausmaß an Radioaktivität in Österreich geben?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Weiß nicht ..... 8 614

62. Ich lese Ihnen jetzt einige Meinungen über Kernenergie und Radioaktivität vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

**VORLESEN!**

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
- In der Nähe eines Atomkraftwerkes zu leben erhöht das Risiko, Krebs oder anormale Kinder zu bekommen	1	2	3	615
- Das Problem der Lagerung radioaktiver Abfälle ist bis jetzt noch nicht gelöst: Die Versenkung dieser Abfälle auf dem Meeresgrund oder die unterirdische Lagerung können nicht ohne eine Verseuchung der Umwelt erfolgen	1	2	3	616
- In unserem Land ist das Risiko der radioaktiven Verseuchung niedriger als das der chemischen Vergiftung	1	2	3	617
- Ein Unfall wie in Tschernobyl kann sich in den Atomkraftwerken im westlichen Europa nicht ereignen	1	2	3	618
- Ein Land, das ein Atomkraftwerk nahe der Landesgrenze gebaut hat, sollte seine Nachbarländer ständig darüber informieren, wie das Atomkraftwerk arbeitet	1	2	3	619

**INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!****Nur 2 Angaben!**

620 621 622 623 624 625 626

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

63. Ich zeige Ihnen jetzt eine Reihe von Situationen, in denen Menschen radioaktiver Strahlung ausgesetzt sind. Welche zwei Situationen auf dieser Liste haben Ihrer Meinung nach die schwersten Auswirkungen?

Keine davon (Nur falls spontan genannt) ..... 8 627

Weiß nicht ..... 9 628

Fragen 64-84 nur an Personen, die 24 Jahre oder jünger sind → REST weiter bei STATISTIK**INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!****Nur EINE Nennung!**

- 64a. Jetzt zu einem anderen Thema: Das Problem der Drogenabhängigen kann ja auf verschiedene Weise gesehen werden. Was ist es Ihrer Meinung nach hauptsächlich?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /

629

Weiß nicht ..... 7

**INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 23!****Nur EINE Nennung!**

- 64b. Und zweitens?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /

630

Weiß nicht ..... 7

65. Wozu kann Ihrer Meinung nach Drogenkonsum führen? Zu -

## VORLESEN

JA

NEIN

Weiß nicht

Aids	1	2	3	631
Prostitution	1	2	3	632
Gesundheitsproblemen	1	2	3	633
Sozialen Problemen	1	2	3	634
Gewalt	1	2	3	635
Selbstmord	1	2	3	636
Zusammenbruch der Persönlichkeit	1	2	3	637
Konflikten mit dem Gesetz	1	2	3	638

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!

66. Und was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe dafür, daß manche Menschen Drogen nehmen?

## VORLESEN

(Mehrfachnennungen möglich!)

- Versagen in der Schule oder am Arbeitsplatz .....	1	639
- Um ihre Probleme zu vergessen .....	2	640
- Einsamkeit .....	3	641
- Um das gleiche zu tun wie ihre Freunde .....	4	642
- Um ihre Leistung zu steigern .....	5	643
- Um Freunde zu gewinnen .....	6	644
- Um Selbstsicherheit zu gewinnen .....	7	645
- Familiäre Probleme .....	8	646
- Beziehungsprobleme .....	9	647
Weiß nicht .....	10	648

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern, bis Frage 67d liegen lassen!

67a. Auf dieser Liste stehen die Namen einiger Drogen. Von welchen davon haben Sie schon einmal gehört?

Marihuana .....	1	649
Cannabis/Haschisch .....	2	650
Morphium .....	3	651
Heroin .....	4	652
Kokain .....	5	653
LSD .....	6	654
Crack .....	7	655
Ecstasy (XTC) .....	8	656
Klebstoff, Lösungsmittel .....	9	657
Anabolika, Dopingmittel .....	10	658
Keine davon (INT. nur falls spontan genannt) .....	11	659

67b. Und welche haben Sie schon einmal gesehen?

Marihuana .....	1	660
Cannabis/Haschisch .....	2	661
Morphium .....	3	662
Heroin .....	4	663
Kokain .....	5	664
LSD .....	6	665
Crack .....	7	666
Ecstasy (XTC) .....	8	667
Klebstoff, Lösungsmittel .....	9	668
Anabolika, Dopingmittel .....	10	669
Keine davon (INT. nur falls spontan genannt) .....	11	670

67c. Und welche wurden Ihnen schon einmal angeboten?

Marihuana .....	1	671
Cannabis/Haschisch .....	2	672
Morphium .....	3	673
Heroin .....	4	674
Kokain .....	5	675
LSD .....	6	676
Crack .....	7	677
Ecstasy (XTC) .....	8	678
Klebstoff, Lösungsmittel .....	9	679
Anabolika, Dopingmittel .....	10	680
Keine davon (INT. nur falls spontan genannt) .....	11	701

67d. Und welche meinen Sie, sind gefährlich?

Marihuana .....	1	702
Cannabis/Haschisch .....	2	703
Morphium .....	3	704
Heroin .....	4	705
Kokain .....	5	706
LSD .....	6	707
Crack .....	7	708
Ecstasy (XTC) .....	8	709
Klebstoff, Lösungsmittel .....	9	710
Anabolika, Dopingmittel .....	10	711
Keine davon (INT. nur falls spontan genannt) .....	11	712

68. (INTERVIEWER, nur stellen, falls einer der Punkte 1-10 bei Frage 67c genannt!)

Wie alt waren Sie, als Ihnen zum ersten Mal eine dieser Drogen angeboten wurde?

  Jahre  
 713 714

69. Ganz allgemein: Werden diese Drogen Ihrer Meinung nach häufig, manchmal oder nie konsumiert -

VORLESEN	häufig	manchmal	nie	weiß nicht	
- auf der Straße	1	2	3	4	715
- in oder in der Nähe von Schulen, Hochschulen, Universitäten usw.	1	2	3	4	716
- auf Parties/Feiern	1	2	3	4	717
- in Pubs, Diskotheken	1	2	3	4	718
- auf Konzerten, Festivals	1	2	3	4	719
- in Sportvereinen, Sportclubs	1	2	3	4	720
- in anderen Clubs oder Freizeitzentren	1	2	3	4	721
- im Urlaub	1	2	3	4	722

70. Was meinen Sie, wie schwierig ist es, in den Besitz von Drogen zu kommen? Ist es - (Vorlesen!) 723
- |                            |   |                   |
|----------------------------|---|-------------------|
| - sehr schwierig .....     | 1 | ] -->weiter Fr.72 |
| - ziemlich schwierig ..... | 2 |                   |
| - ziemlich einfach .....   | 3 | ] -->weiter Fr.71 |
| - sehr einfach .....       | 4 |                   |
| Weiß nicht .....           |   | 5 -->weiter Fr.72 |

71. Glauben Sie - ja oder nein - daß Sie Drogen beschaffen können -

VORLESEN	Ja	Nein	Weiß nicht	
- von Freunden oder Bekannten	1	2	3	724
- vom (Ehe-) Partner, Lebenspartner oder einem anderen Familienmitglied	1	2	3	725
- auf der Straße	1	2	3	726
- in oder in der Nähe von Schulen, Hochschulen, Universitäten usw.	1	2	3	727
- auf Parties/Feiern	1	2	3	728
- in Pubs, Diskotheken	1	2	3	729
- auf Konzerten, Festivals	1	2	3	730
- in Sportvereinen, Sportclubs	1	2	3	731
- in anderen Clubs oder Freizeitzentren	1	2	3	732
- von einem Arzt	1	2	3	733
- im Urlaub	1	2	3	734

**INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!**

72. Was hat Ihrer Meinung nach bei der Bekämpfung des Drogenproblems die oberste Priorität?

**VORLESEN!**

**(Nur EINE Nennung!)**

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| - Hartes Durchgreifen gegen die Drogenhändler .....   | 1 | 735 |
| - Über das Drogenproblem informieren .....  | 2 |     |
| - Die Bevölkerung über eine gesunde Lebensweise unterrichten und diese fördern .....                  | 3 |     |
| - Soziale und wirtschaftliche Probleme lösen, wie z.B. die Arbeitslosigkeit .....                     | 4 |     |
| - Neue Gesetze erlassen, die <b>weniger hart</b> gegen Personen durchgreifen, die Drogen nehmen ..... | 5 |     |
| - Neue Gesetze erlassen, die <b>härter</b> gegen Personen durchgreifen, die Drogen nehmen .....       | 6 |     |
| - Die Behandlung von Drogenabhängigen verbessern .....  | 7 |     |
| - Mehr wissenschaftliche Forschung betreiben .....  | 8 |     |
| Weiß nicht .....  |   | 9   |

**INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!**

73. Aus Ihrer Sicht, an wen sollte man sich zum Thema Drogenabhängigkeit am ehesten wenden, wenn man Informationen oder Ratschläge braucht? Ist es besser sich zu wenden an -

**VORLESEN -****MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!**

- einen nahestehenden Freund ..... 1 736
- einen Arzt ..... 2 737
- eine telefonische Drogen-Beratung ..... 3 738
- ein spezielles Therapiezentrum ..... 4 739
- eine Polizeidienststelle ..... 5 740
- eine soziale Hilfs- oder Fürsorgestelle ..... 6 741
- Weiß nicht ..... 7 742

74. Manche Leute sagen, daß es einige Medikamente gibt, deren Gebrauch genauso gefährlich ist, wie der von harten Drogen. Finden Sie, dies ist - (**Vorlesen!**)
- bestimmt wahr ..... 1 743
  - wahrscheinlich wahr ..... 2
  - wahrscheinlich nicht wahr ..... 3
  - bestimmt nicht wahr ..... 4
  - Weiß nicht ..... 5

75. Wie Sie vielleicht wissen, kann man durch die Analyse von Urin-Proben das Vorhandensein und damit den Gebrauch von Drogen feststellen. Davon ausgehend, würden Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen, -

**VORLESEN**

**eher      eher nicht      weiß**  
**zustimmen zustimmen      nicht**

- |  |   |   |   |     |
|--|---|---|---|-----|
| - daß die Polizei das Recht haben sollte, den Test durchzuführen, wenn ein Verdacht besteht  | 1 | 2 | 3 | 744 |
| - daß es den Arbeitgebern gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn sie Personal einstellen                              | 1 | 2 | 3 | 745 |
| - daß es den Arbeitgebern gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn ein Verdacht besteht                                 | 1 | 2 | 3 | 746 |
| - daß es Versicherungsgesellschaften gestattet sein sollte, den Test durchzuführen, wenn Leute eine Lebensversicherung abschließen | 1 | 2 | 3 | 747 |
| - wenn Sie persönlich gebeten würden, den Test zu machen   | 1 | 2 | 3 | 748 |

76. Zum Schluß noch zu AIDS: Ich lese Ihnen einige Aussagen zu AIDS vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen?

**VORLESEN**

**stimme      stimme      weiß**  
**eher zu    eher nicht zu    nicht**

- |  |   |   |   |     |
|--|---|---|---|-----|
| - es wird zuviel über AIDS gesprochen  | 1 | 2 | 3 | 749 |
| - wir sollten mehr Informationen über AIDS bekommen  | 1 | 2 | 3 | 750 |
| - für die AIDS-Forschung wird zuviel ausgegeben. Das Geld sollte besser für die Erforschung anderer Krankheiten, wie z.B. Krebs, ausgegeben werden | 1 | 2 | 3 | 751 |
| - ich werde nie an AIDS erkranken, das ist ein Problem, das nur andere Menschen betrifft   | 1 | 2 | 3 | 752 |

77. Menschen, die AIDS haben, kann man unterschiedlich beurteilen. Ich nenne Ihnen gleich einige Aussagen, die manchmal zu ihrer Beschreibung verwendet werden. Antworten Sie mir einfach mit "ja" oder "nein": Ist Ihrer Meinung nach jemand, der AIDS hat, fast immer -

VORLESEN	Ja	Nein	Weiß nicht	
- jemand, der in seinem Sexualleben Risiken eingegangen ist	1	2	3	753
- jemand, der krank ist und um den man sich kümmern muß	1	2	3	754
- jemand, der bei der Hygiene/Reinlichkeit nachlässig war	1	2	3	755
- jemand, der einen gefährlichen Umgang hatte	1	2	3	756
- jemand, der eine Gefahr für die Gesellschaft darstellt	1	2	3	757
- jemand, der eine Bluttransfusion bekommen hat	1	2	3	758

78. Sagen Sie mir bitte für jeden den folgenden Punkte, ob man dadurch Ihrer Meinung nach AIDS bekommen kann - ja, möglicherweise oder nein? Wie ist das, wenn man -

VORLESEN	ja	möglicher- weise	nein	weiß nicht	
- ein Gericht ißt, daß von jemandem zubereitet wurde, der der AIDS hat oder HIV-positiv ist	1	2	3	4	759
- Gegenstände anfaßt, die von jemandem berührt wurden, der AIDS hat oder HIV-positiv ist	1	2	3	4	760
- aus einem Glas trinkt, das von jemanden benutzt wurde, der AIDS hat oder HIV-positiv ist	1	2	3	4	761
- den gleichen Toilettensitz benutzt wie jemand, der AIDS hat oder HIV-positiv ist	1	2	3	4	762
- eine Injektion bzw. Spritze mit der gleichen Nadel bekommt, die von jemandem benutzt wurde, der AIDS hat oder HIV-positiv ist	1	2	3	4	763
- Blut bekommt von jemandem, der AIDS hat oder HIV-positiv ist	1	2	3	4	764
- jemandem die Hand gibt, der AIDS hat oder HIV-positiv ist	1	2	3	4	765
- jemanden auf den Mund küßt, der AIDS hat oder HIV-positiv ist	1	2	3	4	766
- mit jemandem sexuellen Kontakt hat, der AIDS hat oder HIV-positiv ist	1	2	3	4	767
- jemanden pflegt, der AIDS hat oder HIV-positiv ist	1	2	3	4	768
- Blut spendet	1	2	3	4	769
- Plasma spendet	1	2	3	4	770

79. Würden Sie sagen, daß Sie aufgrund von AIDS jetzt größere Befürchtungen haben oder nicht -

VORLESEN	größere Befürch- tungen	keine größeren Befürch- tungen	weiß nicht	
- über die derzeitige Sicherheit von Blut und Blutprodukten	1	2	3	771
- Blut zu spenden	1	2	3	772
- Blutspenden zu erhalten	1	2	3	773
- eine Spritze zu bekommen	1	2	3	774
- operiert zu werden	1	2	3	775



<p><b>INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!</b></p> <p>80a. Auf dieser Liste stehen verschiedene Maßnahmen, die ergriffen werden könnten, um das AIDS-Problem zu beseitigen oder seine Ausbreitung zumindest zu verlangsamen. Welche der Maßnahmen auf dieser Liste hat in <b>Ihren Augen</b> oberste Priorität? (<b>Vorlesen</b>)  <b>Nur eine Nennung!</b></p> <p>-Eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können. .... 1 776</p> <p>-Stärkere Bemühungen, jene Menschen zu finden, die an AIDS erkrankt sind. .... 2</p> <p>-Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken ..... 3</p> <p>-Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden ..... 4</p> <p>-Weiß nicht ..... 5</p>	<p><b>INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 28!</b> 419</p> <p>80b. Und welche Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach auch noch wichtig? (<b>Vorlesen</b>)  <b>Mehrfachnennungen möglich!</b></p> <p>1 777</p> <p>2 778</p> <p>3 779</p> <p>4 780</p> <p>5 801</p>																																			
<p><b>INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!</b></p> <p>81. Sagen Sie mir bitte nun für jede dieser Maßnahmen, ob die gegenwärtigen Bemühungen hierzu in Österreich Ihrer Meinung nach sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder überhaupt nicht wirksam sind. Wie ist es mit -</p> <p><b>VORLESEN</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>sehr wirksam</th> <th>ziemlich wirksam</th> <th>nicht sehr wirksam</th> <th>überhaupt nicht wirksam</th> <th>weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>802</td> </tr> <tr> <td>- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>803</td> </tr> <tr> <td>- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>804</td> </tr> <tr> <td>- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>805</td> </tr> </tbody> </table>			sehr wirksam	ziemlich wirksam	nicht sehr wirksam	überhaupt nicht wirksam	weiß nicht		- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können	1	2	3	4	5	802	- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind	1	2	3	4	5	803	- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken	1	2	3	4	5	804	- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	1	2	3	4	5	805
	sehr wirksam	ziemlich wirksam	nicht sehr wirksam	überhaupt nicht wirksam	weiß nicht																															
- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können	1	2	3	4	5	802																														
- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind	1	2	3	4	5	803																														
- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken	1	2	3	4	5	804																														
- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	1	2	3	4	5	805																														
<p><b>INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 29!</b></p> <p>82. Sagen Sie mir bitte wieder nach dieser Liste für jede dieser Maßnahmen, ob Sie darin eine Zusammenarbeit und Harmonisierung der Bemühungen innerhalb der Europäischen Union für sinnvoll halten oder nicht?</p> <p><b>VORLESEN</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>sinnvoll</th> <th>nicht sinnvoll</th> <th>weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>806</td> </tr> <tr> <td>- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>807</td> </tr> <tr> <td>- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>808</td> </tr> <tr> <td>- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>809</td> </tr> </tbody> </table>			sinnvoll	nicht sinnvoll	weiß nicht		- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können	1	2	3	806	- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind	1	2	3	807	- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken	1	2	3	808	- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	1	2	3	809										
	sinnvoll	nicht sinnvoll	weiß nicht																																	
- eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können	1	2	3	806																																
- sich verstärkt bemühen, jene Menschen zu finden, die aidskrank sind	1	2	3	807																																
- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken	1	2	3	808																																
- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden	1	2	3	809																																
<p><b>INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!</b></p> <p>83. Glauben Sie, daß die folgenden Vorsichtsmaßnahmen wirksam gegen AIDS sind oder nicht?</p> <p><b>VORLESEN</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- der Gebrauch von Spermiden (Cremes, Zäpfchen etc.)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>810</td> </tr> <tr> <td>- der Gebrauch von Kondomen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>811</td> </tr> <tr> <td>- die Anti-Babypille</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>812</td> </tr> <tr> <td>- der Verzicht auf Geschlechtsverkehr</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>813</td> </tr> </tbody> </table>			Ja	Nein	Weiß nicht		- der Gebrauch von Spermiden (Cremes, Zäpfchen etc.)	1	2	3	810	- der Gebrauch von Kondomen	1	2	3	811	- die Anti-Babypille	1	2	3	812	- der Verzicht auf Geschlechtsverkehr	1	2	3	813										
	Ja	Nein	Weiß nicht																																	
- der Gebrauch von Spermiden (Cremes, Zäpfchen etc.)	1	2	3	810																																
- der Gebrauch von Kondomen	1	2	3	811																																
- die Anti-Babypille	1	2	3	812																																
- der Verzicht auf Geschlechtsverkehr	1	2	3	813																																
<p><b>INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!</b></p> <p>84. Hat das Auftreten und die Ausbreitung von AIDS dazu geführt, daß Sie persönlich -</p> <p><b>VORLESEN</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- vorsichtiger sind bei den Dingen, die Sie berühren</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>814</td> </tr> <tr> <td>- mehr Stabilität in der Partnerschaft suchen (Ihren Partner nicht so häufig wechseln)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>815</td> </tr> <tr> <td>- Vorsichtsmaßnahmen beim Geschlechtsverkehr treffen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>816</td> </tr> <tr> <td>- bestimmte Orte (Gegenden, Lokale) meiden</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>817</td> </tr> <tr> <td>- bestimmte Kreise, Arten von Leuten meiden</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>818</td> </tr> </tbody> </table>			Ja	Nein	Weiß nicht		- vorsichtiger sind bei den Dingen, die Sie berühren	1	2	3	814	- mehr Stabilität in der Partnerschaft suchen (Ihren Partner nicht so häufig wechseln)	1	2	3	815	- Vorsichtsmaßnahmen beim Geschlechtsverkehr treffen	1	2	3	816	- bestimmte Orte (Gegenden, Lokale) meiden	1	2	3	817	- bestimmte Kreise, Arten von Leuten meiden	1	2	3	818					
	Ja	Nein	Weiß nicht																																	
- vorsichtiger sind bei den Dingen, die Sie berühren	1	2	3	814																																
- mehr Stabilität in der Partnerschaft suchen (Ihren Partner nicht so häufig wechseln)	1	2	3	815																																
- Vorsichtsmaßnahmen beim Geschlechtsverkehr treffen	1	2	3	816																																
- bestimmte Orte (Gegenden, Lokale) meiden	1	2	3	817																																
- bestimmte Kreise, Arten von Leuten meiden	1	2	3	818																																

## STATISTIK

<p><b>INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!</b></p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert ..... 1 <span style="float: right;">819-820</span>          Weiß nicht ..... 2 <span style="float: right;">821</span></p>	<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p>_____ Jahre          834      835</p>																																										
<p><b>D2 - D3 Entfallen!</b></p>	<p>D12. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 Personen und mehr <span style="float: right;">836</span></p>																																										
<p><b>INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!</b></p> <p>D4. Angenommen, am nächsten Sonntag wären wieder Nationalratswahlen. Wem von dieser Liste würden Sie am ehesten Ihre Stimme geben. Nennen Sie mir wieder die entsprechende Nummer.</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 /</p> <p>Würde leer bzw. ungültig wählen ..... 21 <span style="float: right;">822-823</span>          Würde nicht wählen gehen ..... 22          Weiß nicht ..... 23          Keine Angabe ..... 24</p>	<p>D13. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 und mehr Kinder</p> <p>Keine ..... 10 <span style="float: right;">837-838</span></p>																																										
<p><b>INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!</b></p> <p>D5. Bitte denken Sie jetzt an die letzte Nationalratswahl. Diese Nationalratswahl fand am 9. Oktober 1994 statt. Würden Sie mir nach dieser Liste bitte sagen, wen Sie bei dieser letzten Nationalratswahl gewählt haben. Nennen Sie mir einfach die entsprechende Nummer.</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 /</p> <p>Habe leer bzw. ungültig gewählt ..... 21 <span style="float: right;">824-825</span>          Habe nicht gewählt ..... 22          Kann mich nicht erinnern ..... 23          Keine Angabe ..... 24</p>	<p>D14. Besitzen Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt- (Vorlesen!)</p> <table border="0"> <tr><td>- einen Farbfernseher .....</td><td>1</td><td>839</td></tr> <tr><td>- einen Videorecorder .....</td><td>2</td><td>840</td></tr> <tr><td>- eine Videokamera .....</td><td>3</td><td>841</td></tr> <tr><td>- einen Radiowecker .....</td><td>4</td><td>842</td></tr> <tr><td>- einen PC, Heimcomputer .....</td><td>5</td><td>843</td></tr> <tr><td>- einen Fotoapparat .....</td><td>6</td><td>844</td></tr> <tr><td>- eine elektrische Bohrmaschine .....</td><td>7</td><td>845</td></tr> <tr><td>- eine Friteuse .....</td><td>8</td><td>846</td></tr> <tr><td>- 2 oder mehr Autos .....</td><td>9</td><td>847</td></tr> <tr><td>- eine Zweitwohnung oder ein Ferien- haus/eine Ferienwohnung .....</td><td>10</td><td>848</td></tr> </table>	- einen Farbfernseher .....	1	839	- einen Videorecorder .....	2	840	- eine Videokamera .....	3	841	- einen Radiowecker .....	4	842	- einen PC, Heimcomputer .....	5	843	- einen Fotoapparat .....	6	844	- eine elektrische Bohrmaschine .....	7	845	- eine Friteuse .....	8	846	- 2 oder mehr Autos .....	9	847	- eine Zweitwohnung oder ein Ferien- haus/eine Ferienwohnung .....	10	848												
- einen Farbfernseher .....	1	839																																									
- einen Videorecorder .....	2	840																																									
- eine Videokamera .....	3	841																																									
- einen Radiowecker .....	4	842																																									
- einen PC, Heimcomputer .....	5	843																																									
- einen Fotoapparat .....	6	844																																									
- eine elektrische Bohrmaschine .....	7	845																																									
- eine Friteuse .....	8	846																																									
- 2 oder mehr Autos .....	9	847																																									
- eine Zweitwohnung oder ein Ferien- haus/eine Ferienwohnung .....	10	848																																									
<p><b>D6 Entfällt!</b></p>	<p>D15a. Sind Sie persönlich berufstätig?</p> <p>Ja, voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) 1 <span style="float: right;">957</span>          Ja, teilweise berufstätig (einschl. Auszubildende) . 2</p> <p>-----</p> <p>Nein, nicht berufstätig und zwar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Zeit arbeitslos ..... 3</li> <li>- Rentner/Pensionist/Frührentner ..... 4</li> <li>- Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) ..... 5</li> <li>- Schüler/Student ..... 6</li> </ul>																																										
<p>D7. Wie ist Ihr Familienstand?</p> <p>Ledig ..... 1 <span style="float: right;">826</span>          Verheiratet ..... 2          Unverheiratet zusammenlebend .... 3          Geschieden ..... 4          Getrennt lebend ..... 5          Verwitwet ..... 6</p>	<p><b>INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!</b></p> <p>D15b. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt. Nennen Sie mir bitte wieder nur die Nummern!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ <span style="float: right;">958</span>          11/ 12/ 13/ 14/ 15/ <span style="float: right;">959</span></p>																																										
<p>D8. Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben? (Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung "00" eintragen und weiter mit D10.)</p> <p>_____ Jahre          827      828</p> <p>D9. Nachdem Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, haben Sie - (Vorlesen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nochmals eine allgemeine Ausbildung wiederaufgenommen? (Falls "Nein": 00 eintragen, falls "Ja":)              Für wieviele Monate? _____ Monate              829      830</li> <li>- eine Lehre oder Ausbildung für Ihren Beruf absolviert? (Falls "Nein": 00 eintragen, falls "Ja":)              Für wieviele Monate? _____ Monate              831      832</li> </ul>	<p><b>An Landwirte bzw. Beschäftigte in der Landwirtschaft!</b></p> <p>D15c. In welchen Monaten des Jahres ist die Haupterntezeit bzw. fällt die meiste Arbeit an?</p> <p><b>Mehrere Angaben möglich!</b></p> <table border="0"> <tr><td>Jänner .....</td><td>1</td><td>853</td><td>August .....</td><td>8</td><td>860</td></tr> <tr><td>Februar .....</td><td>2</td><td>854</td><td>September .....</td><td>9</td><td>861</td></tr> <tr><td>März .....</td><td>3</td><td>855</td><td>Oktober .....</td><td>10</td><td>862</td></tr> <tr><td>April .....</td><td>4</td><td>856</td><td>November .....</td><td>11</td><td>863</td></tr> <tr><td>Mai .....</td><td>5</td><td>857</td><td>Dezember .....</td><td>12</td><td>864</td></tr> <tr><td>Juni .....</td><td>6</td><td>858</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Juli .....</td><td>7</td><td>859</td><td>Weiß nicht .....</td><td>13</td><td>865</td></tr> </table>	Jänner .....	1	853	August .....	8	860	Februar .....	2	854	September .....	9	861	März .....	3	855	Oktober .....	10	862	April .....	4	856	November .....	11	863	Mai .....	5	857	Dezember .....	12	864	Juni .....	6	858				Juli .....	7	859	Weiß nicht .....	13	865
Jänner .....	1	853	August .....	8	860																																						
Februar .....	2	854	September .....	9	861																																						
März .....	3	855	Oktober .....	10	862																																						
April .....	4	856	November .....	11	863																																						
Mai .....	5	857	Dezember .....	12	864																																						
Juni .....	6	858																																									
Juli .....	7	859	Weiß nicht .....	13	865																																						
<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich ..... 1 <span style="float: right;">833</span>          Weiblich ..... 2</p>																																											

<p><b>D16 Entfällt!</b></p> <p><b>An alle Berufstätigen oder ehemaligen Berufstätigen!</b></p> <p>D17. Für wieviele Personen sind Sie der Vorgesetzte bzw. waren Sie zuletzt der Vorgesetzte?</p> <p>Keine ..... 1 <span style="float:right">866</span></p> <p>1 bis 5 Personen ..... 2</p> <p>6 bis 9 Personen ..... 3</p> <p>10 und mehr Personen ..... 4</p> <p>Weiß nicht ..... 5</p>	<p><b>Die Fragen D23 - D30 nur an Personen, die 24 Jahre oder jünger sind!</b></p> <p><b>INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!</b></p> <p>D23. Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich da einordnen? (Nur <u>eine</u> Nennung!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 /</p> <p>Verweigere die Antwort ..... 6 <span style="float:right">876</span></p> <p>Sonstiges ..... 7</p> <p>Weiß nicht ..... 8</p>																														
<p><b>D18 Entfällt!</b></p> <p>D19a. Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist? <span style="float:right">867</span></p> <p>Ja ..... 1</p> <p>Nein ..... 2</p>	<p><b>D24 und D 25 Entfallen!</b></p>																														
<p>D19b. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt? <span style="float:right">868</span></p> <p>Ja ..... 1 --&gt;weiter Fr.D23</p> <p>Nein ..... 2 --&gt;weiter Fr.D20</p>	<p>D26. Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig? Wenn ja, welcher? <span style="float:right">877-878</span></p> <table border="0"> <tr><td>römisch-katholische Kirche</td><td>..... 1</td><td></td></tr> <tr><td>evangelische Kirche</td><td>..... 2</td><td></td></tr> <tr><td>orthodoxe Kirche</td><td>..... 3</td><td>-&gt;weiter Fr. D27</td></tr> <tr><td>Juden</td><td>..... 4</td><td></td></tr> <tr><td>Muslime</td><td>..... 5</td><td></td></tr> <tr><td>Buddhisten</td><td>..... 6</td><td></td></tr> <tr><td>Hindu</td><td>..... 7</td><td>-&gt;weiter Fr. D29</td></tr> <tr><td>Sonstige</td><td>..... 8</td><td></td></tr> <tr><td>Keiner</td><td>..... 9</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>..... 10</td><td></td></tr> </table>	römisch-katholische Kirche	..... 1		evangelische Kirche	..... 2		orthodoxe Kirche	..... 3	->weiter Fr. D27	Juden	..... 4		Muslime	..... 5		Buddhisten	..... 6		Hindu	..... 7	->weiter Fr. D29	Sonstige	..... 8		Keiner	..... 9		Weiß nicht	..... 10	
römisch-katholische Kirche	..... 1																														
evangelische Kirche	..... 2																														
orthodoxe Kirche	..... 3	->weiter Fr. D27																													
Juden	..... 4																														
Muslime	..... 5																														
Buddhisten	..... 6																														
Hindu	..... 7	->weiter Fr. D29																													
Sonstige	..... 8																														
Keiner	..... 9																														
Weiß nicht	..... 10																														
<p>D20. Wie alt war die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, als sie ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendete? (Genaueres Alter eintragen, falls Person zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen)</p> <p>_____ Jahre</p> <p><span style="float:right">869 870</span></p>	<p>D27. Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst? Mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?</p> <p><b>Nur EINE Nennung!</b></p> <p>Mehrmals in der Woche ..... 1 <span style="float:right">879</span></p> <p>Einmal in der Woche ..... 2</p> <p>Einige Male im Jahr ..... 3</p> <p>Einmal im Jahr oder seltener ..... 4</p> <p>Nie ..... 5</p> <p>Weiß nicht ..... 6</p>																														
<p>D21. Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig? <span style="float:right">960</span></p> <p>Ja, voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) 1</p> <p>Ja, teilweise berufstätig (einschl. Auszubildende) . 2</p> <p>-----</p> <p>Nein, nicht berufstätig und zwar:</p> <p>- zur Zeit arbeitslos ..... 3</p> <p>- Rentner/Pensionist/Frührentner ..... 4</p> <p>- Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) ..... 5</p> <p>- Schüler/Student ..... 6</p>	<p><b>D28 Entfällt!</b></p>																														
<p><b>INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 35!</b></p> <p>D21a. Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. hat sie zuletzt ausgeübt?</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ <span style="float:right">961</span></p> <p>11/ 12/ 13/ 14/ 15/ <span style="float:right">962</span></p>	<p><b>INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!</b></p> <p>D29. Würden Sie mir nach dieser Liste sagen, in welche Gruppe das gesamte Netto-Monatseinkommen des Haushalts (alle Verdiener zusammengerechnet) fällt?</p> <p>P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /</p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 <span style="float:right">880-901</span></p> <p>F / V /</p> <p>11 12</p> <p>Verweigert ..... 13</p> <p>Weiß nicht ..... 14</p>																														
<p>D22. Für wieviele Personen ist oder war diese Person Vorgesetzter? <span style="float:right">875</span></p> <p>Keine ..... 1</p> <p>1 bis 5 Personen ..... 2</p> <p>6 bis 9 Personen ..... 3</p> <p>10 und mehr Personen ..... 4</p> <p>Weiß nicht ..... 5</p>	<p><b>INTERVIEWER zu grüner Liste 38 umblättern!</b></p> <p>D30. Was ist die wichtigste Einkommensquelle für Ihren Haushalt?</p> <p><b>Nur EINE Nennung!</b></p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /</p> <p>Weiß nicht, verweigert ..... 7 <span style="float:right">902</span></p>																														

# INTERVIEW PROTOKOLL

## DATUM:

P1. Tag     Monat      
903 904 905 906

## UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:

P2. Stunde   Minuten        
907 908 909 910 Nach 24 Stunden Rhythmus

## DAUER DES INTERVIEWS:

P3. Minuten      
911 912 913

## ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:

P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) . 1 914  
 Drei ..... 2  
 Vier ..... 3  
 Fünf und mehr ..... 4

## ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:

P5. Ausgezeichnet ..... 1 915  
 Ziemlich gut ..... 2  
 Gut ..... 3  
 Schlecht ..... 4

## WOHNORTGRÖSSE:

P6. Land (bis 5.000 Einwohner) ..... 1 916-917  
 Klein-, Mittelstadt ..... 2  
 Landeshauptstadt ..... 3  
 Wien ..... 4

## BUNDESLAND:

P7. Vorarlberg ..... 1 918-919  
 Tirol ..... 2  
 Salzburg ..... 3  
 Oberösterreich ..... 4  
 Steiermark ..... 5  
 Kärnten ..... 6  
 Niederösterreich ..... 7  
 Burgenland ..... 8  
 Wien ..... 9

## POSTLEITZAHL:

920-923

P8.        
924 925 926 927

## ADRESSENLISTEN-NUMMERN:

928-929

P9.          
930 931 932 933 934 935

## INTERVIEWER NUMMER:

936-939

P10.        
940 941 942 943

## GIBT ES IM HAUSHALT EIN TELEFON?

P12. Ja ..... 1 952  
 Nein ..... 2 953-

**NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!**

Gewicht 944-951  
 Ende 954-956

.....  
 Unterschrift des Interviewers

**LISTE 1**

( 1 ) Jeden Tag

( 2 ) Mehrmals in der Woche

( 3 ) 1 - 2 mal in der Woche

( 4 ) Weniger

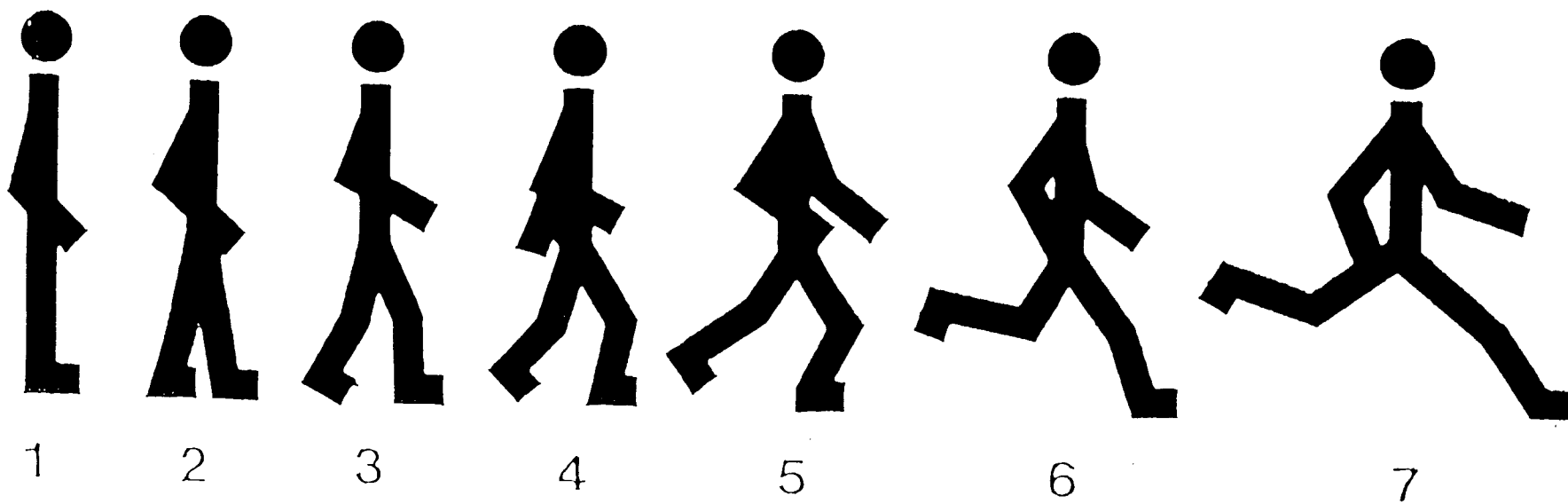
( 5 ) Nie

**LISTE 2**

- ( 1 )    Sehr zufrieden
- ( 2 )    Ziemlich zufrieden
- ( 3 )    Nicht sehr zufrieden
- ( 4 )    Überhaupt nicht zufrieden

Zu den Fragen 11,12

LISTE 3



**LISTE 4**

- ( 1 ) Ich müßte wirklich viel mehr über die Europäische Union wissen.
- ( 2 ) Ich hätte gern ein paar Informationen mehr über die Europäische Union.
- ( 3 ) Was mich betrifft, bin ich mit dem zufrieden, was ich schon weiß.





**LISTE 6**

( 1 ) ***Ja, bereit:***

Das heißt, daß einige Länder ***bereit*** sind, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben.

( 2 ) ***Nein, nicht bereit:***

Das heißt, daß einige Länder ***nicht bereit*** sind, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben.

**LISTE 7**

- ( 1 ) Die Länder, die bereit sind, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben, sollten dies tun, ohne auf die anderen Länder warten zu müssen.
  
- ( 2 ) Die Länder, die bereit sind, die Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Politik in bestimmten wichtigen Bereichen voranzutreiben, sollten warten, bis alle Mitgliedsländer der Europäischen Union dazu bereit sind.

**LISTE 8**

- ( 1 )    Belgien
- ( 2 )    Dänemark
- ( 3 )    Deutschland
- ( 4 )    Griechenland
- ( 5 )    Spanien
- ( 6 )    Frankreich
- ( 7 )    Irland
- ( 8 )    Italien
- ( 9 )    Luxemburg
- ( 10 )    Holland
- ( 11 )    Portugal
- ( 12 )    Großbritannien
- ( 13 )    Österreich
- ( 14 )    Finnland
- ( 15 )    Schweden

**LISTE 9**

- ( 1 ) Die Europäische Union sollte bleiben  
wie sie ist
- ( 2 ) Die bestehenden Mitgliedsländer sollten  
häufiger gemeinsame Aktionen in der  
Europäischen Union setzen
- ( 3 ) Neue Staaten sollten Mitglieder werden

**LISTE 10**

- ( 1 )        Verteidigung
- ( 2 )        Umweltschutz
- ( 3 )        Währungsfragen
- ( 4 )        Zusammenarbeit mit Entwicklungs-  
ländern, Ländern der dritten Welt
- ( 5 )        Gesundheits- und Sozialwesen
- ( 6 )        Bildungs- und Erziehungswesen
- ( 7 )        Grundregeln für Rundfunk, Fern-  
sehen und Presse
- ( 8 )        Forschung in Wissenschaft und Technik
- ( 9 )        Mehrwertsteuersätze
- ( 10 )       Außenpolitik gegenüber Ländern außer-  
halb der Europäischen Union
- ( 11 )       Mitbestimmung der Arbeitnehmer-Vertreter  
in der Unternehmensführung
- ( 12 )       Industriepolitik
- ( 13 )       Kulturpolitik
- ( 14 )       Einwanderungspolitik
- ( 15 )       Regelungen zum politischen Asyl
- ( 16 )       Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer
- ( 17 )       Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit
- ( 18 )       Der Kampf gegen Drogen
- ( 19 )       Landwirtschaft
- ( 20 )       Gleichberechtigung für Männer und Frauen
- ( 21 )       Konsumentenschutz
- ( 22 )       Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen

**LISTE 11**

- ( a )       Verteidigung
- ( b )       Umweltschutz
- ( c )       Währungsfragen
- ( d )       Zusammenarbeit mit Entwicklungs-  
ländern, Ländern der dritten Welt
- ( e )       Gesundheits- und Sozialwesen
- ( f )       Bildungs- und Erziehungswesen
- ( g )       Grundregeln für Rundfunk, Fern-  
sehen und Presse
- ( h )       Forschung in Wissenschaft und Technik
- ( i )       Mehrwertsteuersätze
- ( j )       Außenpolitik gegenüber Ländern außer-  
halb der Europäischen Union
- ( k )       Mitbestimmung der Arbeitnehmer-Vertreter  
in der Unternehmensführung
- ( l )       Industriepolitik
- ( m )       Kulturpolitik
- ( n )       Einwanderungspolitik
- ( o )       Regelungen zum politischen Asyl
- ( p )       Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer
- ( q )       Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit
- ( r )       Der Kampf gegen Drogen
- ( s )       Landwirtschaft
- ( t )       Gleichberechtigung für Männer und Frauen
- ( u )       Konsumentenschutz
- ( v )       Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen

**LISTE 12**

- ( 1 ) Ein kurzes Merkblatt, das nur einen Überblick gibt
- ( 2 ) Eine detaillierte Broschüre
- ( 3 ) Eine vollständige Beschreibung in Buchform
- ( 4 ) Eine Videokassette
- ( 5 ) Eine CD-ROM, eine Computer-Diskette
- ( 6 ) Eine Computerstation, über die man auf Datenbanken zugreifen kann



**LISTE 13**

- ( 1 )      Nichts
- ( 2 )      Zwischen 10 und 30 Schilling
- ( 3 )      Zwischen 31 und 50 Schilling
- ( 4 )      Zwischen 51 und 100 Schilling
- ( 5 )      Mehr als 100 Schilling

**LISTE 14**

- ( 1 )    Verteidigungspolitik
- ( 2 )    Umweltschutz
- ( 3 )    Konsumentenschutz
- ( 4 )    Währungs- und Wirtschaftspolitik
- ( 5 )    Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern,  
Ländern der 3. Welt
- ( 6 )    Gesundheits- und Sozialpolitik
- ( 7 )    Andere Bereiche der Sozialpolitik
- ( 8 )    Bildungs- und Kulturpolitik
- ( 9 )    Forschung in Wissenschaft und Technik
- ( 10 )   Beziehungen zu Ländern außerhalb der  
Europäischen Union
- ( 11 )   Einwanderungspolitik
- ( 12 )   Menschenrechte in der ganzen Welt

**LISTE 15**

- ( 1 ) Von der Europäischen Union als ganzes
  
- ( 2 ) Von jedem Mitgliedsland der Europäischen  
Union selbst

**LISTE 16**

- ( 1 ) Die internationalen Handelsbestimmungen sollten ohne Ausnahme auf alle Produkte angewendet werden, da der freie Handel geschützt werden muß
  
- ( 2 ) Die internationalen Handelsbestimmungen sollten nicht für kulturelle Produkte wie Filme, Fernseh-Programme, etc. gelten, da die nationalen Kulturen geschützt werden sollten

**LISTE 17**

- ( 1 ) Zeitungen
- ( 2 ) Zeitschriften
- ( 3 ) Fachzeitschriften
- ( 4 ) Fernsehen
- ( 5 ) Radio
- ( 6 ) Postwurfsendungen
- ( 7 ) Ausstellungen
- ( 8 ) Besuch eines Atomkraftwerkes
- ( 9 ) Sonstiges

**LISTE 18**

- ( 1 ) Die Information ist vertrauenswürdig
- ( 2 ) Die Information ist ausreichend
- ( 3 ) Die Information ist objektiv
- ( 4 ) Die Information ist klar und gut geklärt
- ( 5 ) Die Information ist interessant
- ( 6 ) Die Information wird schnell herausgegeben  
und verbreitet
- ( 7 ) Andere Gründe

**LISTE 19**

- ( 1 ) Die Information ist nicht vertrauenswürdig
- ( 2 ) Die Information ist nicht ausreichend
- ( 3 ) Die Information ist nicht objektiv
- ( 4 ) Die Information ist kompliziert und schlecht erklärt
- ( 5 ) Die Information ist nicht interessant
- ( 6 ) Die Information wird spät herausgegeben  
und nicht weit verbreitet
- ( 7 ) Andere Gründe

**LISTE 20**

- ( 1 ) Volles Vertrauen
- ( 2 ) Einiges Vertrauen
- ( 3 ) Nicht viel Vertrauen
- ( 4 ) Überhaupt kein Vertrauen



**LISTE 21**

- ( 1 )    Großer wissenschaftlicher Sachverstand in bezug auf das Thema
- ( 2 )    Echte Unabhängigkeit von wirtschaftlichen oder industriellen Interessensgruppen
- ( 3 )    Die Fähigkeit, klar zu erklären, was vor sich geht
- ( 4 )    Wirkliches Verstehen der Sorgen der Öffentlichkeit
- ( 5 )    Echte Unabhängigkeit von politischem Einfluß
- ( 6 )    Großer Sachverstand in bezug auf Gesundheitsfragen
- ( 7 )    Sonstiges

**LISTE 22**

- ( 1 ) In der Nähe des Atomkraftwerkes zu leben
- ( 2 ) Eine lange Zeit in den Bergen zu verbringen
- ( 3 ) In der Nähe eines Uran-Bergwerkes zu leben
- ( 4 ) Niederschlägen von militärischen Atomwaffentests ausgesetzt zu sein
- ( 5 ) Sich einer Röntgenuntersuchung zu unterziehen
- ( 6 ) In der Nähe einer Straße zu wohnen, auf der radioaktive Mineralien oder Abfälle transportiert werden
- ( 7 ) In einem Flugzeug in großer Höhe zu reisen

**LISTE 23**

- ( 1 ) Ein Problem der Reife (Drogenabhängige sind hauptsächlich junge Leute)
- ( 2 ) Ein soziales Problem (Drogenabhängige sind eine Last für die Gesellschaft)
- ( 3 ) Ein Gesundheitsproblem (Drogenabhängige ruinieren ihre Gesundheit)
- ( 4 ) Ein moralisches Problem (Drogenabhängige brauchen Hilfe)
- ( 5 ) Ein Problem der Kriminalität (Drogenabhängige erhöhen die öffentliche Unsicherheit)
- ( 6 ) Ein wirtschaftliches Problem (Drogenabhängige geben ihr ganzes Geld für Drogen aus)

**LISTE 24**

- ( 1 ) Versagen in der Schule oder am Arbeits-  
platz
- ( 2 ) Um Ihre Probleme zu vergessen
- ( 3 ) Einsamkeit
- ( 4 ) Um das gleiche zu tun wie ihre Freunde
- ( 5 ) Um ihre Leistung zu steigern
- ( 6 ) Um Freunde zu gewinnen
- ( 7 ) Um Selbstsicherheit zu gewinnen
- ( 8 ) Familiäre Probleme
- ( 9 ) Beziehungsprobleme

**LISTE 25**

- ( 1 )    Marihuana
- ( 2 )    Cannabis/Haschisch
- ( 3 )    Morphium
- ( 4 )    Heroin
- ( 5 )    Kokain
- ( 6 )    LSD
- ( 7 )    Crack
- ( 8 )    Ecstasy (XTC)
- ( 9 )    Klebstoff, Lösungsmittel
- ( 10 )   Anabolika, Dopingmittel

**LISTE 26**

- ( 1 ) Hartes Durchgreifen gegen die Drogenhändler
- ( 2 ) Über das Drogenproblem informieren
- ( 3 ) Die Bevölkerung über eine gesunde Lebensweise unterrichten und diese fördern
- ( 4 ) Soziale und wirtschaftliche Probleme lösen, wie z.B. die Arbeitslosigkeit
- ( 5 ) Neue Gesetze erlassen, die weniger hart gegen Personen durchgreifen, die Drogen nehmen
- ( 6 ) Neue Gesetze erlassen, die härter gegen Personen durchgreifen, die Drogen nehmen
- ( 7 ) Die Behandlung von Drogenabhängigen verbessern
- ( 8 ) Mehr wissenschaftliche Forschung betreiben

**LISTE 27**

- ( 1 )    Einen nahestehenden Freund
- ( 2 )    Einen Arzt
- ( 3 )    Eine telefonische Drogen-Beratung
- ( 4 )    Ein spezielles Therapiezentrum
- ( 5 )    Eine Polizeidienststelle
- ( 6 )    Eine soziale Hilfs- oder Fürsorgestelle

**LISTE 28**

- ( 1 ) Eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können.
- ( 2 ) Stärkere Bemühungen, jene Menschen zu finden, die an AIDS erkrankt sind.
- ( 3 ) Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken
- ( 4 ) Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden.



**LISTE 29**

- Eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, die beim Menschen zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus führen können.
- Stärkere Bemühungen, jene Menschen zu finden, die an AIDS erkrankt sind.
- Behandlung und Pflege der AIDS-Kranken
- Finanzierung von Forschungsprogrammen, um einen Impfstoff zu finden.

**LISTE 30**

- Der Gebrauch von Spermiziden (Cremes, Zäpfchen etc.)
- Der Gebrauch von Kondomen
- Die Anti-Babypille
- Der Verzicht auf Geschlechtsverkehr

**LISTE 31**

- Vorsichtiger bei Dingen, die man berührt
- Mehr Stabilität in der Partnerschaft suchen  
(meinen Partner nicht so oft wechseln)
- Vorsichtsmaßnahmen beim Geschlechtsverkehr treffen
- Bestimmte Orte (Gegenden, Lokale) meiden
- Bestimmte Kreise, Arten von Leuten meiden

LISTE 32

***LINKS***

***RECHTS***

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**LISTE 33**

- ( 1 )    SPÖ
- ( 2 )    ÖVP
- ( 3 )    Freiheitliche (FPÖ)
- ( 4 )    Die Grünen (GAL)
- ( 5 )    Liberales Forum (LIF)
- ( 6 )    Andere Partei

**LISTE 34**

- ( 1 )    SPÖ
- ( 2 )    ÖVP
- ( 3 )    FPÖ
- ( 4 )    Die Grünen
- ( 5 )    Liberales Forum (LIF)
- ( 6 )    Vereinigte Grüne Österreichs (VGÖ)
- ( 7 )    Andere Partei

**LISTE 35**

**SELBSTÄNDIG**

- ( 1 ) Landwirt
- ( 3 ) Freie Berufe (z. B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- ( 4 ) Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- ( 5 ) Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**ANGESTELLT**

- ( 6 ) Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z. B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- ( 7 ) Leitende Angestellte, Direkter oder Vorstandsmitglied
- ( 8 ) Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- ( 9 ) Sonstige Büroangestellte
- ( 10 ) Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- ( 11 ) Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung im Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- ( 12 ) Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- ( 13 ) Facharbeiter
- ( 14 ) Sonstige Arbeiter
- ( 15 ) Nie berufstätig gewesen

**LISTE 36**

- ( 1 )    Mittelschicht
- ( 2 )    Untere Mittelschicht
- ( 3 )    Arbeiterschicht
- ( 4 )    Oberschicht
- ( 5 )    Obere Mittelschicht



**LISTE 37**

- ( P )      Bis 6.000 Schilling
- ( K )      6.001 - 8.000 Schilling
- ( T )      8.001 - 10.000 Schilling
- ( A )      10.001 - 12.000 Schilling
- ( Z )      12.001 - 14.000 Schilling
- ( M )      14.001 - 16.000 Schilling
- ( O )      16.001 - 20.000 Schilling
- ( L )      20.001 - 25.000 Schilling
- ( Y )      25.001 - 30.000 Schilling
- ( R )      30.001 - 35.000 Schilling
- ( F )      35.001 - 40.000 Schilling
- ( V )      Über 40.000 Schilling

**LISTE 38**

- ( 1 )    Einkommen aus beruflicher Tätigkeit (z.B. Lohn, Gehalt etc.)
- ( 2 )    Renten/Pensionen
- ( 3 )    Sozialleistungen (Arbeitslosenunterstützung, Kranken- oder  
Berufsunfähigkeit)
- ( 4 )    Einkommen aus Kapitalanlagen, Mieten, Sparguthaben oder  
anderen privaten Einkünften
- ( 5 )    Sozialhilfe
- ( 6 )    Sonstige (Gartenprodukte, Geschenke)